Südthüringer Rundschau .info

KOSTENLOS

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 7. Oktober 2020 Nr. 41 / Jahrgang 30/2020

KIA
The Power to Surprise
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO_2-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.
Autohaus Würll oHG
Schützenstr. 9 · 97640 Rappershausen
Tel. 09764 / 1006 · Telefax 09764 / 727

Treffpunkt Selbsthilfe - Termin vormerken!

Hildburghausen. Die nächste Zusammenkunft der Gesprächsrunde für „Frauen in besonderen Lebenslagen“ ist am Montag, dem 12. Oktober 2020, um 17 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, in der Cafeteria geplant.

Wir bitten die bisherigen Teilnehmerinnen um Kontaktaufnahme, entweder mit Frau Maul im „BINKO“ unter Tel. 03685/405200; binko@dsd-sonneberg.de oder mit Frau Mertz im Gesundheitsamt, Tel. 03685/445415/mertzk@lrahbn.thueringen.de.

Wir freuen uns auf eine angenehme, gemeinsame Gesprächsrunde und rege Teilnahme.

Herzlich

Ihr Gesundheitsamt und FKZ „BINKO“

Benefizkonzert in der Autobahnkirche

St. Kilian. Die Kirchgemeinde St. Kilian lädt am Freitag, dem 9. Oktober 2020, um 19 Uhr recht herzlich zu einem Benefizkonzert in der Kirche St. Kilian ein.

Lassen Sie den Freitagabend ausklingen mit dem Collegium Musicum aus Hildburghausen und Torsten Sterzik am Klavier, die mit bekannten Melodien aus Film, Operette.... aufwarten.

Der Eintritt ist frei. Die Spenden des Abends kommen der Orgel in St. Kilian zugute.

Aufruf an die Bevölkerung:

Sammelt Eicheln für die Waldsaat im Stadtwald Hibu

Annahme am 2. November 2020

Hildburghausen. Am 2. November 2020, in der Zeit von 15 bis 17 werden in der Halle am alten Schießplatz in Hildburghausen Eicheln für die Waldsaat im Stadtwald Hildburghausen angenommen.

Die Eicheln müssen frei von Verschmutzungen und Beschädigungen sein. Hohle Eicheln werden nicht angenommen.

Gezahlt wird ein Euro pro Kilogramm.

Hier einige Hintergrundinformationen:

Vor 200 Jahren war die Eiche mit über 50 Prozent in der natürlichen Waldgesellschaft im Stadtwald vertreten. Bis 1990 sank der Anteil der Eiche im Stadtwald auf unter ein Prozent. Mittelfristig, so das erklärte Ziel des Stadtrates, soll der Eichenanteil bis 2040 wieder auf zehn Prozent erhöht werden.

Zum Ausbau des Eichenanteils nutzen die Stadtförster seit 1995 traditionelle Saatverfahren.

Zum einen wird der Eichelhäher als natürlicher Säer des Waldes genutzt. In Wäldern ohne alte Eichen, davon gibt es im Stadtwald noch viele, werden Saatkästen aufgestellt. Diese sind aus Streckmetall gebaut und sehr robust. Die Kästen werden in den Monaten Oktober bis Dezember mit einem Teil der gesammelten Eicheln bestückt. Unser Waldarbeiter kontrolliert die Kästen zweimal in der Woche und sorgt für Nachschub. Der Eichelhäher prüft mit seinem Schnabel die Qualität der Eichel. Hohle oder geplatzte Eicheln lässt er im Korb liegen. Ein bis zwei Eicheln kommen in der Kropf und eine in den Schnabel des Vogels. Anschließend erfolgt der Transport durch die Luft. Nach der Landung hackt der Eichelhäher mit dem Schnabel ein Loch und vergräbt je eine Eichel darin. Das so angelegte Lager an Eicheln übersteigt den tatsächlichen Bedarf deutlich. Viele Eicheln keimen im darauffolgenden Frühjahr und wachsen zu jungen Eichen heran.

Die Saatkästen werden in Wäldern ohne alte Eichen, davon gibt es im Stadtwald noch viele, aufgestellt und von Oktober bis Dezember mit Eicheln bestückt. Foto: privat

Ein weiteres Waldsaatverfahren ist die Rillensaat. Die gesammelten Eicheln werden über den Winter im Erdkeller und in Lagerhallen dunkel, luftig und trocken eingelagert. Im Frühjahr werden die Eicheln gewässert und mit einer vom Pferd gezogenen Sämaschine in den Waldboden gelegt. Die in den Boden geschnittene Rille schützt die Eicheln vor Austrocknung. Bei guter Boden- und Luftfeuchte beginnt die Keimung der Eicheln ca. vier Wochen nach der Einsaat.

In den vergangen 20 Jahren wurde durch diese Verfahren der Eichenanteil auf ca. 110 Hektar, das entspricht 4,5 Prozent der Gesamtfläche des Stadtwaldes, erhöht.

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Profilplatten
für Dach & Wand ab 4,99-/m²
Ziegelbleche, Trapezbleche, Wellbleche
Fassadenbleche, Stehfalz, Glattbleche, ISO-Bleche/ Sandwichplatten am Lager ! Günstige Dachrinnen, Lochbleche, Kantteile
CARL - 98646 Streufdorf
Tel. 036875 / 69050
www.carl-dwt.de
service@carl-dwt.de

Offene Angebote des Landfrauenvereins Westenfeld

Westenfeld. Der Landfrauenverein Westenfeld bietet nachfolgende offene Angebote an:

Bibliothek:

- jeden Dienstag, 15 bis 17 Uhr öffnet die Landfrauenbibliothek (ehem. Grundschule Westenfeld),
- jeden Freitag, 18 bis 22 Uhr: Tischtennis in der Mehrzweckhalle.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 036948/80756 oder per Mail: landfrauenortsvereinwestenfeld@googlemail.com

Renault MEGANE Grandtour Limited Deluxe TCe 115 GPF
25.344,54 € UPE[1]
+ 799,00 € Bereitstellungskosten
- 3.605,19 € MwSt. geschenkt![2]
22.538,35 € Unser Barpreis
• R-Link 2 • Sitzheizung vorn • Tempomat • Klimaautomatik
• Einparkhilfe, Rückfahrkamera • Licht-/Regensensor u.v.m.
Renault MEGANE Grandtour Limited Delux TCe 115 GPF, Benzin, 85 kW (115 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6, CO2-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 - 79990
CarUnion.de
[1]UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. [2]Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. [3]Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.10.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Mitstreiter gesucht:

Gründung einer Einkaufsgemeinschaft in Hildburghausen

Hildburghausen. Immer mehr Menschen setzen sich mit dem Thema Ernährung auseinander, sie wollen wissen, was sie essen und woher ihre Lebensmittel kommen. Sie wollen die ProduzentInnen kennen lernen, etwas über ihre Arbeitsweise erfahren und so einen persönlichen Bezug zu den Lebensmitteln entwickeln. Einkaufsgemeinschaften (engl. FoodCoop) sind eine wichtige Verbindung zwischen KonsumentInnen und ProduzentInnen. Dabei profitieren beide Seiten: Die KonsumentInnen erhalten hochwertige, regionale Lebensmittel und volle Transparenz, die ProduzentInnen gute Preise und planbaren Absatz.

Konkret sieht das so aus: Ein paar dutzend private Haushalte schließen sich zu einer Einkaufsgemeinschaft zusammen. Die Mitglieder (also die einzelnen Haushalte) bestellen gesammelt bei umliegenden Bauernhöfen und anderen Anbietern. Diese liefern die vorbestellten Waren an einen zentralen Umschlagplatz. Dort erfolgt die Verteilung, alle Konsument innen holen sich ab, was sie vorbestellt haben (Getreide, Honig, Obst, Gemüse, Fleisch, Eier, Milch etc).

Für die Umsetzung in Hildburghausen suchen wir noch MitstreiterInnen, die sowohl Lebensmittel bestellen, als auch beim Organisieren helfen möchten. Bei Interesse bitte per E-Mail an einkaufsgemeinschaft.hbn@gmail.com wenden.

Wissen wo was heute abgeht!
www.rundschau.info

Mit den besten Empfehlungen
expert HILDBURGHAUSEN
NÄHER DRAN AN SATTEN FARBEN

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!
LG Life's Good 48" OLED CX 4K TV OLED48CX8LC
• α9 Gen3 4K AI-Prozessor mit AI Sound Pro,AI Picture Pro und AI Brightness Control
• Bestes Bild und bester Ton durch Filmmaker Mode™, Dolby Vision IQ™ undDolby Atmos® sowie optimale HDR-Unterstützung mit Cinema HDR
• Smart TV (webOS 5.0) mit Google Assistant, Alexa und AirPlay 2/HomeKit
• HDMI 2.1, Nvidia G-Sync™, AMD FreeSync™ und HGiG-Unterstützung
1599,-
Angebot gültig vom 07.10. bis 13.10.20
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

AWO eröffnet Tagespflege in Hildburghausen

Foto: sr

Hildburghausen. Am 1. Oktober eröffnet die AWO offiziell die neue Tagespflege „Am Schlosspark“ in Hildburghausen. Die neue Einrichtung befindet sich am alten Standort der Tagespflege „Abendrot“ in der Schloßparkpassage 7. Die Einrichtung wurde im Sommer von der AWO übernommen und in den letzten Wochen renoviert und komplett neu ausgestattet. 100.000 Euro wurden dabei in die Tagespflege investiert.

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren, die zu Hause wohnen. In der Tagespflege werden sie von 7 bis 16 Uhr betreut und gefördert. Zum Angebot gehören ein abwechslungsreiches Programm, das von der morgendlichen Zeitungsschau über Gedächtnistraining und Gymnastik bis zu Spaziergängen reicht. Die Besucher werden von zu Hause abgeholt und am Nachmittag durch einen Fahrdienst auch wieder nach Hause gebracht. „Für pflegende Angehörige ist die Tagespflege eine wichtige Unterstützung“, sagt Einrichtungsleiterin Katharina Haase. Denn auch pflegende Angehörige brauchen hin und wieder eine Auszeit oder haben eigene Termine zu erledigen. Die Pflegekasse trägt deshalb große Teile der Kosten.

Die AWO komplettiert mit der Tagespflege ihr Angebot für Senioren in Hildburghausen: Sowohl niedrigschwellige ehrenamtliche Beratungsangeboten, ein Quartiersmanagement, als auch ambulante Pflege, betreutes Wohnen, zwei Senioren-Wohngemeinschaften und ein Pflegeheim. „Wir können die Senioren auf diese Weise sehr objektiv und fachlich beraten und haben die Möglichkeit immer die Hilfe zu vermitteln, die passend für die jeweilige Lebenssituation ist“, sagt Katharina Haase.

Die Tagespflege „Am Schlosspark“ hat 22 Plätze. Anmeldungen sind heute schon bei Judith Ostertag, Tel. 03685/4191612, möglich.

Blutspendetermine

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 12. Oktober 2020, 17 bis 19.30 Uhr: Hellingen, Turnhalle, Volkmannshäuser Str. 6,
- Mittwoch, 14. Oktober 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Freitag, 16. Oktober 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Brünn, Gemeindeamt, Hildburghäuser Str. 18.

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer Rundschau.info
Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Bullerbü ist überall

Individuelle Wünsche an das Eigenheim lassen sich mit einer Vielzahl an Haustypen erfüllen. Foto: djd-k/Eksjöhus

(djd-k). Leben im Einklang mit der Natur, mit viel Familiensinn und einer ordentlichen Portion Behaglichkeit: Der schwedische Lebensstil hat bekanntermaßen in Deutschland zahlreiche Freunde. Was liegt da näher, als dieses Gefühl auch im eigenen Zuhause zu verwirklichen. Bauen im skandinavischen Stil mit Holz als Naturmaterial steht hoch im Kurs. Es verbindet den Wunsch nach Gemütlichkeit und Sicherheit mit einer modernen, energieeffizienten Bauweise. Traditionelle Schwedenhäuser aus Holz wie vom Hersteller Eksjöhus vermitteln dieses Bullerbü-Gefühl. Die Fertigteilhäuser gibt es in zahlreichen Varianten, zudem sind die Entwürfe immer auch anpassbar an individuelle Anforderungen. Die Rohstoffe für das neue Zuhause stammen aus eigenen Wäldern im südschwedischen Hochland.

Zurück zu alter Stärke

Regelmäßige Bewegung und Sport kurbeln die Testosteronproduktion an und steigern die Lebensfreude. Foto: djd-k/DR. KADE/BESINS/ Getty Images/Robert Daly

(djd-k). TV statt Trekking, Schlaf statt Sex: Mit dem Alter lässt bei vielen Männern die Power nach. Doch das muss nicht sein. Um gegen den Leistungsabfall aktiv zu werden, sollte zunächst die Gesundheit gecheckt werden. Möglicherweise ist ein Testosteronmangel die Ursache. Erste Hinweise kann ein schneller Selbsttest unter www.mann-vital.de liefern. Bestätigt der Arzt den Verdacht, kann eine Testosterontherapie - etwa mit einem täglich auf die Haut aufzutragenden Testosterongel - Abhilfe schaffen. Als Erstes kehren meist Libido und Antriebskraft zurück, etwas später weichen die Stimmungsschwankungen und es zeigen sich positive Effekte auf Potenz und Bauchumfang. Zudem sollten die Männer Sport treiben, da auch Bewegung die Testosteronproduktion ankurbelt und die Lebensfreude steigert.

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
7. bis 14. Oktober 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 07.10.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Do., 08.10.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Fr., 09.10.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld

Sa., 10.10.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen

So., 11.10.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Mo., 12.10.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Di., 13.10.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Mi., 14.10.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
07.10.2020 - 12.10.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45
12.10.2020 - 14.10.2020
Tel.: 0 36 85 / 4 06 48 39 od. 01 70 / 5 77 85 82

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

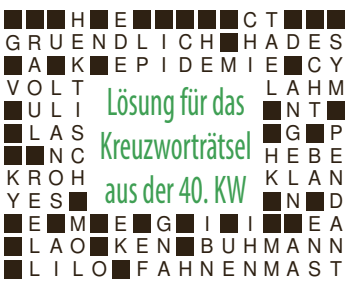
Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de



BERATUNG

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

5		2	1					
9		1	5					3
	7			4				
	5		4					
	8	3				4	6	
					7		3	
				8			9	
6					9	5		8
					2	6		4

3	9	2	6	8	1	7	4	5
7	5	6	3	2	4	8	9	1
1	8	4	7	9	5	6	3	2
2	3	5	9	1	6	4	8	7
8	4	1	2	7	3	9	5	6
9	6	7	4	5	8	2	1	3
6	2	3	5	4	9	1	7	8
5	1	9	8	6	7	3	2	4
4	7	8	1	3	2	5	6	9

Sudoku Lösung aus der 40. KW

Taxi- und Mietwagenunternehmen HÖHN

Krankenfahrten für alle Kassen

Inh. Torsten Hartmann
Obere Braugasse 19
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 / 700 455 • Fax: 700 476

Molkereitreffen

Hildburghausen. Alle ehemaligen Mitarbeiter*innen der Molkerei Hildburghausen sind am Samstag, dem 10. Oktober 2020, um 17 Uhr zum alljährlichen Molkereitreffen recht herzlich in die Gaststätte „Werrablick“ in Häselrieth eingeladen.

Ich freue mich auf Euer Kommen! Eure Karola Popp

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke & Knoth informiert

BENECKE & KNOTH
RECHTSANWÄLTE

Widerruf von Six-Leasing-Verträgen

Herr R. aus S. fragt: „Ich habe vor ca. einem Jahr einen Pkw-Leasingvertrag mit der Fa. Sixt abgeschlossen. Aus heutiger Sicht sind die Konditionen (insbesondere die Leasingrate) im Vergleich zu anderen Anbietern unbefriedigend. Besteht die Möglichkeit, den Leasingvertrag vorzeitig zu beenden?“

Eine der wichtigsten Grundsätze gilt sowohl im öffentlichen als auch im privaten Vertragsrecht Pacta sunt servanda. Nach diesem Prinzip der Vertragstreue sind Verträge einzuhalten. Allein der Umstand, dass sich der Vertrag im Nachhinein als ungünstig darstellt und damit eine Vertragstreue eintritt, stellt keinen Grund zur Beendigung des Vertrages dar. Allerdings bestehen, je nachdem um was für einen Vertrag es sich handelt und unter welchen Bedingungen er abgeschlossen wurde, verschiedene Möglichkeiten der Vertragsbeendigung, bzw. Vertragsaufhebung. Bspw. besteht bei einer Vielzahl von verschiedenen Verbraucherverträgen die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Allerdings beträgt die Widerrufsfrist gemäß § 355 BGB regelmäßig lediglich 14 Tage, soweit nichts anderes vereinbart oder bestimmt ist. Im vorliegenden Fall ist diese Frist bereits abgelaufen. Gleichwohl kann der Vertrag auch nach Ablauf dieser Frist widerrufen werden, wenn die Widerrufsbelehrung fehlerhaft ist. Mit Urteil vom 18.06.2020 hat das OLG München entschieden, dass ein Leasingnehmer, der einen Pkw bei der Fa. Sixt Leasing SE mit einem sog. Kilometerleasing geleast hatte, auch nach über einem Jahr und nach ca. 40.000 gefahrenen km den Leasingvertrag wirksam widerrufen konnte. Maßgeblich für die noch bestehende Widerrufsmöglichkeit war die Fehlerhaftigkeit der Widerrufsbelehrung. In dieser waren im Rahmen der Widerrufsfolgen für die Rückgabepflicht einerseits 30 Tage und andererseits 14 Tage enthalten. Das Gericht war aufgrund der beiden unterschiedlichen Fristen der Auffassung, dass der Verbraucher dementsprechend nicht erkennen kann, zu welchem Zeitpunkt das Fahrzeug zurückgegeben werden muss, um die Widerrufsfrist zu wahren. Mithin war nach Auffassung des Gerichts die Widerrufsbelehrung aus diesem Grunde fehlerhaft und der Vertrag konnte auch nach diesem langen Zeitraum noch wirksam widerrufen werden.

Die Folge: Der Kunde erhält sämtliche gezahlten Leasingraten zurück. Zeitgleich muss er sich weder Wertersatz für den Wertverlust des Wagens noch Nutzungsersatz für die gefahrenen Kilometer anrechnen lassen. Damit fuhr er quasi „kostenlos Auto“.

Ob auch im vorliegenden Fall ein Widerrufsrecht besteht, lässt sich ohne die Angabe weiterer Details nicht beurteilen. Insoweit müssten die Vertragsunterlagen und insbesondere die Widerrufsbelehrung betrachtet werden. Sollte es sich allerdings um einen ähnlichen Leasingvertrag mit Sixt handeln, spricht einiges dafür, dass der Vertrag widerrufen werden kann.

Rechtsanwalt Marko Knoth

Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Der Countdown läuft:

Abgabe der Leseratten-Hefte bis zum 12.10.2020

Hildburghausen. Bereits zum dritten Mal legte das Gemeinschaftsprojekt der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Hildburghausen eine Zwischenstation ein. Nur 15 Thüringer und 15 hessische Bibliotheken bekommen den jährlichen Zuschlag zur Durchführung des Projektes „Ich bin eine Leseratte“. Dieses Projekt soll zum Lesen verleiten und zwar in der schönen „fünften“ Jahreszeit, den Sommerferien.

Aus diesem Grund hat die Kreissparkasse Hildburghausen der Kinderbibliothek im historischen Rathaus jede Menge Lesefutter spendiert, das auch fleißig ausgeliehen wurde.

Nach dem Lesen kommt jedoch die „Hausaufgabe“, die auch entsprechend mit einem Preis honoriert wird. Die Kinder sollen die gelesenen Bücher bewerten, am besten in dem mitgelieferten Leseheft. Egal, ob sie das Gelesene doof oder toll fanden, um ehrliche Meinung wird gebeten. Einige fleißige Leseratten haben ihre Hefte bereits wieder in der Stadt- und Kreisbibliothek abgegeben. Alle anderen möchten wir hiermit daran erinnern, dies bis zum Montag, 12. Oktober 2020 zu tun. Egal, ob nur ein, zwei oder alle Leseratten-Bücher gelesen wurden, auch die „kleinste Leseratte“ kann an der Gewinnverlosung teilnehmen.

Wer kein Leseheft hat, kann es bei uns abholen oder selber etwas gestalten, auch das wird bewertet.

Wir freuen uns über viele mutige Literaturkritiker und warten auf die Hefte.

Das Team der Stadt- und Kreisbibliothek im historischen Rathaus am Markt 25 in Hildburghausen.

Wir sind erreichbar:
- Montag: 10 bis 14 Uhr
- Dienstag: 13 bis 18 Uhr
- Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
- Freitag: 10 bis 14 Uhr.

BINKO-Info Veranstaltungen

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:
- Donnerstag, 8. Oktober 2020: Vortrag: „Das Ende aller Wege“, mit Hiltrud Kutscha - Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der Impuls des liebevollen und verbundenen Gedenkens an Vergangenes. Welche Ausdrucksformen gibt es. Einfühlsam und authentisch berichtet Frau Kutscha von ihren Erfahrungen, gibt Gedankenanstöße sich individuell mit dem Thema auseinander zu setzen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03685/ 405200 oder binko@dsd-sonneberg.de, Frau Maul,
- Dienstag, 13. Oktober 2020, 14 Uhr: Gesprächskreis - gemeinsam aktuelle Themen, Probleme, Ideen besprechen und austauschen, Räumlichkeiten Obere Marktstraße 43,
- Donnerstag, 15. Oktober 2020: Exkursion „Auf den Spuren der Kelten“ - Archäologiemuseum Bad Königshofen - eine wunderschöne, neue, interessante Ausstellung zu keltischen Ausgrabungen, Funden und Geschichte, Treffpunkt 11.50 Uhr Busbahnhof Hildburghausen, nähere Informationen und Anmeldung unter 03685/ 405200; binko@dsd-sonneberg.de

Bitte beachten: Änderungen durch „Coronaeinschränkungen“ möglich!!!

Schilddrüsen-Praxis
und **interdisziplinäre Ultraschalldiagnostik**

Dr. med. Gerhard Scheller
98646 Hildburghausen
Schloßparkpassage 6

Anmeldung: **0 36 85 - 70 39 11**
oder **0151 - 19 429 375**

Hauptmann (CDU) zur Erhöhung der Bundesbeteiligung für die Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)

Hauptmann: Entlastung für Kommunen wirkt vor Ort

Berlin/Hildburghausen. Das Maßnahmenpaket zur Entlastung der Kommunen, welches vor dem Hintergrund der Corona-Krise im Juni verabschiedet wurde wirkt. Das verkündet der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) auf Grundlage einer aktuellen Schätzung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF). Insbesondere die zusätzlichen Hilfen im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) wirken sich vor Ort positiv aus. Demnach kann der Landkreis Hildburghausen 704.000 Euro rechnen.

Insgesamt fließen über 62 zusätzliche Millionen in den Freistaat Thüringen. Hauptmann begrüßt die wichtige Entlastung der Kommunen und Landkreise: „Wir schaffen Handlungsspielräume, die unsere heimischen Kommunen gerade jetzt so dringend benötigen!“.

Auch der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Hildburghausen-Henneberger Land, Christopher Other, begrüßt die Unterstützung vom Bund: „Die Aufstockung durch den Bund ist gerade für die Kommunen ein wichtiges und starkes Signal.

Durch die Corona-Krise spüren wir an der Basis bereits jetzt Einnahmeausfälle, die aus eigener Kraft heraus nicht mehr zu kompensieren sind. Umso mehr ist es wichtig, jetzt neue Impulse zu setzen, gerade im Sozialbereich Kosten zu senken und die Einnahmenseite zu stabilisieren. Ich begrüße das Vorgehen der Bundesregierung ausdrücklich, nur so kommen wir schnell und gemeinsam aus der konjunkturellen Talsohle!

Zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen wird der Bund dauerhaft weitere 25 Prozent und insgesamt bis zu 74 Prozent der Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende übernehmen.

Der Bund beteiligt sich damit jährlich um zusätzliche 3,4 Mrd. Euro an den Kosten und sorgt somit für eine strukturelle Verbesserung der Finanzlage der Kommunen.

17 „frischgebackene“ Medienmentor*innen für Senioren

im Landkreis Hildburghausen

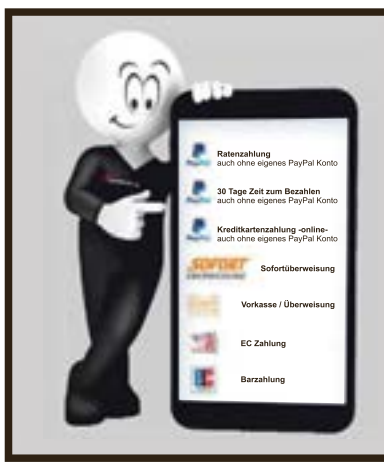
Landkreis Hildburghausen. Mit der Zertifikatsübergabe am 10. September 2020 endete die erfolgreiche modulare Ausbildung von 17 „Medienmentor*innen für Senioren“ für den Landkreis Hildburghausen.

Am Anfang stand die Idee, Rat- und Hilfesuchenden Senioren - rund um das Thema Smartphone, Tablet & Co - geschulte Mentoren ehrenamtlich an die Seite zu stellen. In Kooperation mit dem Landesfilmdienst Thüringen, dem TMASGFF sowie dem Landkreis Hildburghausen als Fördermittelgeber über das Landesprogramm „Familie Eins99“, der Kreisvolkshochschule Hildburghausen und deren gut ausgestatten Räumlichkeiten sowie der DSD Sonneberg gGmbH (FKZ „BINKO“) stand ein gut aufgestelltes Team und 17 motivierte „Schüler“ am Start. Die Altersspanne reichte von der jüngsten Teilnehmerin mit 20 Jahren bis hin zur ältesten Teilnehmerin mit 72 Jahren. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Juli 2020 folgte im August und September die modulare Ausbildung. Inhalte und Schwerpunkte waren u.a. Gefahren im Netz, Kommunikation über Messenger Dienste wie „WhatsApp“, Einkaufen im Internet, nützliche Apps für Senioren uvm.

Wie geht es nun weiter? Das Format soll natürlich einen nachhaltigen Mehrwert haben, darüber sind sich die Projektinitiatoren einig. Deshalb finden aktuell erste Strategiegespräche zwischen dem Landratsamt Hildburghausen und Yvonne Maul vom FKZ Binko statt. Dabei geht um die konkrete Planung für erste Veranstaltungen in den Planungsräumen bzw. Kommunen des Landkreises, um möglichst vielen interessierten Bürger*innen den Zugang zum Angebot zu ermöglichen. Die jüngste Medienmentorin, Melissa Korneffer, wird bereits im Oktober bei einem Seniorennachmittag im Mehrgenerationenhaus Heldburg ihre Unterstützungsleistungen und Arbeitsweisen vorstellen. In Hildburghausen zeichnet sich Medienmentorin Anette Schmidt für die erste Veranstaltung verantwortlich. Hier ist ein „Digital-Cafe-Treff“ am 24. November 2020 geplant. Eine herausfordernde Aufgabe für alle Akteure. Für Rat- und Hilfesuchende ein nachhaltiges und aktuell wichtiges Angebot. Flankierend und unterstützend wird der „Digitalkompass“ Standort Hildburghausen dem Beratungsnetz und den Medienmentor*innen zur Seite stehen.

Übersicht der Medienmentor*innen und den Planungsräumen:
- Anette Schmidt - Hildburghausen
- Barbara Schiller - Hildburghausen
- Udo Schneider - Hildburghausen
- Diana Maresch - Hildburghausen/ Eisfeld
- Yvonne Maul - Hildburghausen
- Melissa Korneffer - Heldburger Unterland
- Ehrentrudis Oppel - Veilsdorf
- Cornelia Gleichmann - Schleusingen
- Julie Vonau - Schleusingen
- Adelheit-Heidi Köntopp - Beinerstadt/ VG Feldstein
- Christel Eppler - St. Bernhard/ VG Feldstein
- Renate Kälber - St. Bernhard/ VG Feldstein
- Steffi Hartleb - Dingsleben/ VG Feldstein
- Ingrid Morgenroth - Gleicherwiesen/ Stadt Römhild
- Andrea Kabisch - Simmershausen/ Stadt Römhild
- Sylvia Reitz - Gleichamberg/ Stadt Römhild.

Die Medienmentoren mit Vertretern des Landesfilmdienst e.V. Erfurt, der VHS Hildburghausen und dem Landratsamt Hildburghausen Dezernat Kreisentwicklung. Foto: Landratsamt Hildburghausen



• Jetzt Dachkonfigurator benutzen
• Bequem von zu Hause bestellen
• 5% Rabatt auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION
Ihr Produzent...!
dachbleche24.de®
☎ 0 36 85 / 40 91 40

Holzpellets
infire
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.
97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 0 97 61 / 91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Hauptmann: Endlagersuche deutschlandweit ganz am Anfang

Berlin/Südthüringen. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) hat am Montag, dem 28. September 2020, den ersten Zwischenbericht Teilgebiete veröffentlicht. In diesem Bericht werden alle Regionen in Deutschland aufgeführt, die geologisch als potenzielle Endlagerstandorte infrage kommen könnten. Der Zwischenbericht nennt deutschlandweit 90 „Gebiete, die eine günstige geologische Gesamtsituation dafür erwarten lassen“. Demnach gehören auch weite Teile Thüringens zu den betroffenen Gebieten.

„Ich bewerte Thüringen als Standort für die Lagerung hoch radioaktiver Brennstoffe kritisch und setze auf das kommende Konsultationsverfahren“, kommentiert der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann.

Alle Bürger und Kommunalpolitiker, die am Montag von der Information überrascht worden sind, dass auch Thüringen bei der Suche nach einem Standort für dieses Endlager untersucht wird, können sich in dem jetzt anlaufenden öffentlichen Beteiligungsverfahren äußern.

In insgesamt drei Phasen soll im Zeitraum bis 2031 ein Standort für ein Endlager gefunden werden, das einer Reihe von Anforderungen entspricht:

- Standort in der Bundesrepublik Deutschland
- Tiefengeologische Lagerung (mind. 300 Meter unter der Erdoberfläche)
- Bestmögliche Sicherheit für einen Zeitraum von 1 Million Jahren
- Rückholbarkeit während des Betriebes
- Bergbarkeit für 500 Jahre nach Verschluss des Bergwerkes
- Wissenschaftsbasiertes und transparentes Auswahlverfahren
- Selbsthinterfragendes Verfahren und lernende Organisation.

Mit der Veröffentlichung des Zwischenberichts befindet sich das Verfahren noch immer mitten in Phase 1. In diesem frühen Stadium der Untersuchungen bleiben alle Regionen in Deutschland „im Rennen“, die auf Basis der erhobenen geologischen Daten die absoluten Mindestanforderungen für ein Endlager erfüllen. „Bis zum 31. Dezember 2022 werden die verbliebenen sechs Reaktoren in der Bundesrepublik abgeschaltet. Was bleibt, sind rund 1.900 Behälter mit hochradioaktiven Abfällen, für die ein sicheres Endlager in Deutschland gefunden werden muss“, so Hauptmann. Kern des Vorgehens bilden wissenschaftsbasierte Kriterien, auf deren Basis in ganz Deutschland nach dem Endlagerstandort mit der bestmöglichen Sicherheit gesucht wird. Keine Region wird aufgrund von nichtfachlichen Erwägungen ausgeschlossen und umgekehrt - keine Region rückt aufgrund nichtfachlicher Interessenslagen in den Fokus. Die Ergebnisoffenheit ist zentral für die Glaubwürdigkeit des Verfahrens.

Die Aufsicht über das Verfahren hat das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE). Das Amt organisiert die gesetzlich festgelegte Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Arbeiten zur Standortsuche selbst führt ein bundeseigenes Unternehmen durch, die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH.

Die entscheidungsleitenden geologischen Daten und die Entscheidungskriterien sind im Internet einsehbar:

https://www.endlagersuche-infoplattform.de/

Im Zuge der nun beginnenden zweiten Phase des Suchverfahrens werden durch Erkundungen vor Ort (Bohrungen, seismische Messungen) weitere Regionen ausgeschlossen. In der zweiten Phase fließen auch Kriterien wie Einwohnerdichte, Verkehrserschließung, Naturschutzbelange in die Abwägung ein. Am Ende dieser zweiten Phase stehen konkrete Vorschläge, welche Standorte auch untertägig erkundet werden sollen. Darüber entscheidet abschließend der Deutsche Bundestag.

„Bei der Findung eines geeigneten Endlagers spielen viele Faktoren – insbesondere geographische und geologische Kriterien – eine wichtige Rolle. Dabei wird das Verfahren transparent gestaltet und die Bürger bekommen die Möglichkeit, ihrer Stimme Ausdruck zu verleihen. In diesem Sinne möchte ich alle Südthüringer bitten, Ihre Meinung zu einem potentiellen Endlager im Süden des Freistaates, bei den verantwortlichen Stellen kundzutun“, so Hauptmann schließend.

Unter Drogeneinfluss mit Moped gefahren

Themar (ots). Ein Zeuge informierte Mittwochnachmittag (30.9.) die Polizei, da er eine scheinbar betrunkene Frau beobachtete, deren Moped unter der Brücke in der Iltenbergstraße in Themar plötzlich nicht mehr ansprang. Die Beamten kontrollierten die Frau, gegen die ein gerichtlicher Entzug der Fahrerlaubnis vorlag. Ein freiwilliger Drogenvortest verlief positiv.

Daraufhin machte sich eine Blutentnahme im Krankenhaus erforderlich. Die Polizisten fertigten eine Anzeige.

Feuchte Wände? Nasse Keller?
Kostenlose Erstberatung

Kostenlose Beratung
Mauerwerksschonende Anwendung
Schnelle Ausführung
Gesundheitlich unbedenklich
25 Jahre Garantie
Für jedes Mauerwerk geeignet
BKM.MANNESMANN AG
ABDICHTUNGSSYSTEME
Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083
wird trocken – bleibt trocken

Aus der Region – für die Region.

Kohlroulade

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Portionen:
1 Kopf Weißkohl
3 Zwiebeln
4 EL Öl
2 EL Tomatenmark
1 l Gemüsebrühe
80 g Semmelbrösel
3 EL scharfer Senf
800 g gemischtes Hackfleisch
Salz, Pfeffer
Küchengarn

Zubereitung:

1. Kohl putzen, in kochendes Wasser legen, herausnehmen und die äußeren Blätter ablösen (bis 16 Blätter abgelöst wurden).

2. Zwiebel in Würfel schneiden, mit Öl in der Pfanne andünsten, Tomatenmark beigeben. Semmelbrösel, Senf und das Hack vermengen.

3. 2 Kohlblätter aufeinanderlegen und die Füllung darauf verteilen. Kohlblätter zu einer Roulade rollen.

4. Öl im Bräter erhitzen. Kohlrouladen anbraten, übrige Zwiebelmasse und Gemüsebrühe dazugeben. In den vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C) geben und 30 min. garen.

Anrichten und Servieren.

Kohlroulade. *Foto: Netto*

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 12.10. bis 17.10.2020
• Rohpolnische, 100 g 1,16 €
• Fleischwurst, grob, 100 g 0,86 €
• Schinkeneisbein, 100 g 0,46 €
• Gulasch, gemischt, 100 g 0,84 €
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 13.10. bis 17.10.
Schweinekamm, mit Knochen, 100 g 0,69 €
Schälrippchen, 100 g 0,48 €
Aufschnitt, 5-fach, 100 g 0,89 €
gefüllte Lende, geräuchert, 100 g 1,59 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr
(Achtung neu) 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Guten Appetit!

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 12.10. bis 17.10.2020
Schweinelende, gefüllt od. ungefüllt, 100 g, 1,19 EUR
Eisbein, 100 g, 0,49 EUR
Kochsalami, 100 g, 0,99 EUR
Kochschinken, 100 g, 1,49 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 42: 13.10. bis 17.10.2020
Rouladen, aus der Jungbullenoberschale, 100 g, 1,35 €
Dicke Fleischrippchen, 100 g, 0,75 €
Kochsalami, 100 g, 1,44 €
Fleischwurst, grob oder fein, 100 g, 0,85 €
Bauernsalami, 100 g, 1,49 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➢ Qualität direkt vom Erzeuger ➣
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 13.10. bis 17.10. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinegulasch, mit Backe, 100 g 0,75 €
Leberkäse, 100 g 1,25 €
Schweineleber, 100 g 0,35 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwurst, 100 g 0,70 €
Wir machen Betriebsurlaub vom 19.10. bis 02.11.2020
Ab 03.11.2020 sind wir wieder für Sie da.
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

www.heimat-shoppen.de

09.10.2020 SCHLEUSINGEN

Kauf da ein, wo du lebst.

In Kooperation mit IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

„Heimat shoppen" – Kauf da ein, wo du lebst.

Schleusingen freut sich am 9. Oktober auf Ihren Besuch

Schleusingen. Am Freitag, dem 9. Oktober 2020, bieten viele Geschäfte der Altstadt ihre Sortimente und Dienstleistungen von 9 bis 22 Uhr an.

Das ist eine gute Gelegenheit, sich bei persönlicher Beratung von Vielfalt, Qualität, Ambiente und Service zu überzeugen, am Abend sogar bei Kerzenschein. Zusätzlich gibt es spezielle Aktionen, Sonderangebote und Rabatte an diesem Tag.

Lothar Beck sorgt mit seiner Drehorgel für musikalische Abwechslung.

Damit sich alle beim Bummeln wohlfühlen können, gibt es wichtige Verhaltensregeln für das Altstadt-Shopping:

- Abstand halten (mindestens 1,5 Meter)
- Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn draußen viel los ist und drinnen sowieso
- Hygieneregeln und Begrenzung der Personenanzahl in den Geschäften beachten.

Vielen Dank für die Einhaltung der Regeln und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Altstadt.

Ihre Initiative Stadtmarketing Schleusingen

Attraktionen am Markt

- Asia-Laden – 10% Rabatt auf Alles, 15% Rabatt auf aktuelle Kleidung
- Blumenhaus am Markt
- Fahrzeughaus Müller – Fahrzeugpräsentation
- Glockenblume
- Hermas Optik
- Hörgeräte Möckel – Kostenloser Hörtest mit 150 Neukunden-Vorteil (Kirchstraße)
- Nahkauf
- NKD
- Orthopädie-Schuhtechnik (Kirchstraße)
- Stadtcafé feiert 5jähriges Jubiläum
- Stefan Kihr – Verkaufswagen mit Imbiss-Angebot
- Sylvias Boutique

Whisky Evening André Lautensack
Wohn-art Christine Siegling

Attraktionen in der Bertholdstraße

- Bäckerei Salzmann – spezielle Köstlichkeiten
- Blatt & Blüte – 10jähriges Firmenjubiläum. Deshalb ab 18.00 Uhr 10% auf Alles
- Fleischerei Fratzscher – Grillspezialitäten frisch vom Rost
- Hermann Eggers – Alles für Haus & Küche veranstaltet einen Flohmarkt
- Optik Kühn
- Postfiliale / Büro-und Schreibwaren
- Wellness-Stübchen – „Kleine Auszeit" macht einen Buchbasar

Attraktionen in der Klosterstraße

- Bio Reform Einklang Elke Otto – Unter dem Motto Mediterrane Lebenskunst gibt es Sonderangebote und Rabatte
- Fernsehtechnik Franz
- klickStelle IT & Web feiert 15jähriges Firmenjubiläum mit einigen Überraschungen
- Klosterapotheke – 10 Prozent Rabatt auf Mikronährstoffprodukte von MensSana mit individueller Beratung

10 Jahre
Blatt & Blüte
Blumenfachgeschäft
Inhaber: Susanne Förster
Bertholdstraße 13
98553 Schleusingen
Telefon: 036841/42317

nahkauf
DEHMEL
98553 Schleusingen • Markt 19
Inh.: Dajana Dehmel • Tel.: 03 68 41 / 4 26 90
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07 - 19 Uhr
Sa.: 07 - 15 Uhr

Kloster – Apotheke
Unser Mönch bekommt ein neues Gewand!
Klosterstr. 14 · 98553 Schleusingen
☎ 036841–40375 · 🖷 036841–40376
www.kloster-apotheke-schleusingen.de
info@kloster-apotheke-schleusingen.de
Wir haben trotz Umbau für Sie geöffnet:
Mo. – Fr. 8.00 –18.45 Uhr
Sa. 8.00 –12.00 Uhr
Ihrer Gesundheit zuliebe!

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter www.rundschau.info

Hermann Eggers
Alles für Haus & Küche
Inhaberin Ina Spanaus
98553 Schleusingen, Bertholdstraße 16
Tel. 036841 42314 / hermann.eggers@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 & 14 – 18 Uhr
Flohmarkt am 9. Oktober
Stöbern, staunen, sparen ...

KOSTENLOSER HÖRTEST
150€* Gutschein für Neukunden
✓ SOFORTERGEBNIS
✓ 10 MINUTEN
✓ UNVERBINDLICH
HEIMAT SHOPPEN BEI HÖRGERÄTE MÖCKEL
Wir sind in Schleusingen am 09.10.2020 bis 18:00 Uhr für Sie da!
IN IHRER NÄHE:
98553 SCHLEUSINGEN
Kirchstraße 16b / T: 036841 / 43827
Heimat shoppen
*Gültig für Neukunden, die zum Heimat Shoppen am 09.10.2020 in unserer Filiale in Schleusingen einen kostenlosen Hörtest durchgeführt haben. Die 150€ gelten auf den privaten Eigenanteil beim Abschluss einer beidohrigen Hörgeräte-Versorgung. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht in bar auszahlbar.
www.hoergeraete-moeckel.de
HÖRGERÄTE MÖCKEL
Audiologie und Hörakustik

klickStelle
- Computer/Laptop Reparatur, Service und Verkauf
- Webdesign professionell
- Congstar Mobilfunk

klickStelle 15 JAHRE seit 2005
Schleusingen, Klosterstr. 25, Tel: 036841-54030
www.klickstelle.de 4,6 ★★★★★

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bad Colberg
Touristinformation
Bedheim
Dorfladen
Beinerstadt
Bushaltestelle
Biberschlag
Getränkehandel Steiner; Fleischer Grimmer
Bockstadt
Campingplatz
Brattendorf
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Einöd
Countryscheune
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Eisfeld
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy´s Zooladen;
Eishausen
Igros / Agrar GmbH
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei; Grüne Erle
Gellershausen
Dorfladen
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;
Gompertshausen
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Gemeinschaftshaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach; Eisdiele;
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Caféteria; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßparkpassage: Durchgang + Apotheke; Regiomed;
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod
Am Steigerturm
Hirschbach
Café Orban
Käßlitz
Gaststätte

Was? Wann? Wo?

Sommerrodelbahn

Waffenrod
Sa, So und Feiertag 11:00 – 17:00

Ausstellungen

Hildburghausen Mi-Fr 10:00 – 17:00, Sa/So 13:00 – 17:00 Stadtmuseum „Alte Post“ Sonderausstellung „Zwischen Raum und Zeit“
Hildburghausen 8:00 – 18:00 Kreissparkasse, Kunstausstellung Heldburger Impressionen
Heldburg 10:00 – 16:00 Deutsches Burgenmuseum; „Steinreich oder auf den Hund gekommen“
Eisfeld-Rottenbach Grenzturm, ständige Ausstellung mit Grenzmodell, Bildern u. Texten, (jederzeit begehbar, elektr. Türöffner)
Kloster Veßra 9:00 – 18:00 Hennebergisches Museum; Verlängerung „Janosch: Unikate und Grafik“
Römhild 9:00- 17:00 Steinsburgmuseum Ur- und Frühgeschichte Südthüringens, 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Museum – Do/ Fr, 14:00 – 17:00 – So, Schloss Glücksburg geöffnet
Bad Rodach 15:00 – 17:00 nur sonntags Heimatmuseum
Schönbrunn 9:00 – 11:00 und 13:00 bis 16:00 Gewürzmuseum „Gewürze und Geschichten“
Schleusingen 9:00 – 17:00 Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg „Versteinertes Wetter“
Streufdorf 13:00 – 18:00 Zweiländermuseum Rodachtal Sonderausstellung „Jugendopposition in der DDR“

Mi. 07. Oktober

Hinternah 10:00 Gründertreffen für Interessierte bei Gebr. Ewald GmbH Waldauer Berg 2
Heldburg 10:00 Krabbelgruppe und Ehrenamtstisch

Do. 08. Oktober

Hildburghausen 14:00 Treffen der SdS in der Gaststätte „Erdbeere“, 14:00 Binko Info Vortrag „Das Ende aller Wege“, 19:30 3D Show von Kapstadt zum Kilimanjaro im Theater
Bad Rodach 18:00 Uhr Romantische Abendführung durch die Altstadt

Fr. 09. Oktober

Hildburghausen 19:30 Briefmarkensammlerverein trifft sich im Café Charlott, 18:00 - Kultabend mit The Volunteers in der Wacholder Schänke
St. Kilian 19:00 Benefizkonzert in der Autobahnkirche mit Collegium Musicum aus Hildburghausen und Torsten Sterzik
Heldburg 14:00 Erlebnistour durch Heldburg (Anmeldung erforderlich)
Bad Rodach 18:00 Kerzenscheinschwimmen in der ThermeNatur
Schleusingen Heimatshoppen

Sa. 10. Oktober

Bischofrod 18:00 Orgelmusik in der Kirche
Roth 19:00 11. Ehrenamtsstammtisch im Kulturhaus
Hildburghausen 19:00 - Dressur des Geistes - Schauspiel um den jungen Schiller im Theater
Masserberg 11:00 Beschwingte Wanderung mit „bewegten“ Pausen
Bad Königshofen 13:00 – 17:00 3. König. Lauf (nur laufen) Sportheim TSV Bad Königshofen

So. 11. Oktober

Bad Rodach 15:00 – 17:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet!
Masserberg 10:00 - 16:00 Herbst-Crosslauf Sportplatz
Hildburghausen 13:30 Treffen der SHG Angehörige von Alzheimer und Demenz in der Cafeteria Landratsamt, 17:00 Treffen der SHG Frauen in besonderen Lebenslagen
Themar 10:00 - Jüdischer Thementag „Jüdisches Leben in Südthüringen“, Römhilder Str. 3

Di. 13. Oktober

Hildburghausen 14:00 Binko Info Gesprächskreis aktuelle Themen
Heldburg 18:00 Nähen für Erwachsene (Anmeldung erforderlich)
Bad Rodach 15:00 Stadtführung durch das historische Rodach

Mi. 14. Oktober

Hinternah 19:00 Vortrag „Woher soll der Strom nun kommen“ im Gasthaus Schilling (um Anmeldung wird gebeten bis 12. 10.)
Hildburghausen 15:30 Treffen der SHG Lymphödem/Lipödem in der Cafeteria Landratsamt
Heldburg 10:00 Krabbelgruppe und Ehrenamtstisch
Bad Rodach 17:00 NATURführung: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm …“. TP: Ortsteil Oettingshausen am großen Apfel

Orgelmusik zum Samstag

Bischofrod. Am Samstag, dem 10. Oktober 2020, um 18 Uhr erklingt Orgelmusik in der Kirche in Bischofrod.

Interessierte sind recht herzlich eingeladen zu einer orgel-musikalischen Andacht mit Benno Keller aus Schwarzburg an der Orgel und einer Andacht mit Pfarrerin Constanze Greiner.

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:
- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafelausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 14. Oktober 2020, 14.30 Uhr: Besuchsdienst-Stammtisch für Ehrenamtliche im Besuchsdienst; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: M. Witter, Tel. 0171/5605427.

Offene Angebote in Eisfeld:
- Mittwoch, 7. Oktober 2010, 19.30 Uhr: Treffen und Gesprächsangebote im Pfarrhaus Eisfeld.

Erntedankfest

Gerhardtsgereuth. Am Sonntag, dem 11. Oktober 2020 feiert die Evang. Kirchengemeinde Gerhardtsgereuth den Gottesdienst zum Erntedankfest.

Wir bitten die Gemeindeglieder um Erntegaben, damit der Altar für den Gottesdienst festlich geschmückt werden kann.

Die Abgabe ist am Samstag, dem 10. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr in der Kirche zu Gerhardtsgereuth möglich.

Die Erntegaben kommen einen karitativen Zweck zu Gute.

Andreas Barth
Pfarrer

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten Grundkurse „Erste Hilfe“ für Führerscheinerwerber finden am Samstag, dem 17. und am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020 (Schulferien), jeweils um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

Fresh up Kurs bei „Kindernotfällen“

Hildburghausen. Für werdende Eltern, Großeltern und Interessierte findet wieder ein Fresh up Kurs „Kindernotfälle“ am Dienstag, dem 20. Oktober 2020, um 17 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str. 13 statt. Hier lernen Sie zu handeln, wenn Not am Kind ist (Bewusstlosigkeit, Herz-, Lungen-Wiederbelebung, akute Erkrankungen).

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Weißbachtal
Landwirtschafts GmbH & Co. KG
Ab sofort Vorbestellung Weihnachtsgänse sowie Enten und Erpel.

Abholung:
98660 Themar,
Weißbachstraße 10
in der Zeit vom 21.12.2020 bis zum 23.12.2020.
Tel.: 03 68 73 / 68 89 70 | Mobil: 01 70 / 4 44 90 59

Außergewöhnlich: Reiche Melonenernte auch in unserer Region

sr. Auch bei Familie Hackel aus Pfersdorf gab es eine Superernte - sie haben in diesem Jahr wieder Melonen in ihrem Garten angebaut und neben vielen anderen Früchten das auf dem Foto zu sehende Prachtexemplar mit sage und schreibe 8,4 kg Gewicht ernten können. „Sie war zuckersüß und saftig - einfach lecker“, bestätigte Sohn Eric ganz begeistert. Da viele Leute im Glauben sind, dass diese in unserer Region nicht reif werden, haben sie die Melone in Bildern festgehalten und an unsere Redaktion gesandt. Vielleicht ist dies ja ein Anreiz für den ein oder anderen Hobbygärtner, auch in seinem grünen Domizil einmal den Melonen-Anbau zu probieren? Wir drücken schon mal die Daumen, das es so gut gelingt wie bei Familie Hackel. *Foto: privat*

Haustechnik Wagner
Heizung Sanitär Solar
Meisterbetrieb
Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain
✆ 03 68 75/50 79 48 0151/11 009 101 info@wagner-ht.de

Quiz:

Bereit für Ihre nächste Reise?

Foto: iStock

Die Reisesaison lief für viele von uns aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie anders als geplant. Doch trotz der Situation haben Viele die geöffneten Grenzen über die Sommermonate für erste Reisen genutzt. Eines ist dabei gerade jetzt wichtiger denn je: die richtige Vorbereitung! Sind Sie fit, wenn es ums Thema Reisen geht? Mit unserem Wissensquiz finden Sie es heraus. **Und so funktioniert es:** Pro Frage gibt es eine korrekte Antwort. Hinter jeder Antwort finden Sie einen Buchstaben. Notieren Sie sich die Buchstaben Ihrer Antworten, um am Ende aus diesen das Lösungswort zusammenzusetzen.

Das richtige Lösungswort und was es damit auf sich hat, verraten wir in der nächsten Ausgabe.

1. **Was sollte man bei einer Fahrt an den Gardasee nicht vergessen?**
   * Quietscheente (A)
   * Skischuhe (L)
   * Badekleidung (E)
2. **Wie heißt die Hauptstadt von Kroatien?**
   * Zagreb (I)
   * Rom (Z)
   * Belgrad (J)
3. **Was darf in keiner Reiseapotheke fehlen?**
   * Nagelfeile (M)
   * Pflaster (E)
   * Briefmarken (Q)
4. **Welches Reiseziel mit Karibik-Feeling kann man mit dem Auto erreichen?**
   * Barbados (N)
   * Aruba (L)
   * Walchensee im bayerischen Voralpenland (I)
5. **In welchem Land zahlt man mit Forint?**
   * Kroatien (A)
   * Ungarn (M)
   * Italien (H)
6. **Wie viele Kilometer fährt man bei einer Reise mit dem Auto vom südlichsten zum nördlichsten Punkt Deutschlands?**
   * ca. 500 km (C)
   * ca. 1.000 km (P)
   * ca. 300 km (S)
7. **Welche Art zu Reisen liegt derzeit wieder voll im Trend?**
   * Wohnmobil (P)
   * Safari-Urlaub (B)
   * Weltumsegelung (I)
8. **An welchem Urlaubsziel sollte man einen Regenschirm dabeihaben?**
   * Schottland (A)
   * Fuerteventura (U)
   * Griechenland (O)
9. **In welchem Land ist “Paella” das Nationalgericht?**
   * Frankreich (G)
   * Italien (R)
   * Spanien (E)
10. **Mit welcher Maßnahme beugt man Erkrankungen während einer Reise am besten vor?**
    * Wechselwarme Duschen (K)
    * Frühzeitige Impfungen (R)
    * Immer warme Socken tragen (F)

Lösungswort: R _ _ S _ _ _ _ F _ L _ N _ _

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Leimrieth
Getränke Nagel
Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Bushaltestelle;
Lindenau
Landgasthof;
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Schweickershausen
Familie Nußmann;
Seidingstadt
Bushaltestelle
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.; Bäckerei Dinkel; Rathaus;
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Tankstelle; Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter
www.rundschau.info

Der staatlich verordnete Massenselbstmord durch die Maske greift?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, habe ich noch am 26.9.2020 über zwei tote Kinder geschrieben, hat sich die Zahl um ein weiteres 6-jähriges Kind in der Nähe von Schweinfurt erhöht. Das Mädchen ist im Bus mit der Maske zusammengesunken und nicht wieder aufgewacht. Die Medien, der Staat und auch die Polizei dementieren und wollen verhindern, dass diese Nachricht veröffentlicht wird. Nun wird die Ausrede „Es liegt noch kein Befund vor“ verwendet. Wird vermutlich auch nicht, da der Torso vom Krankenhaus abgeholt wurde und selbst die Eltern wohl nicht wissen, wo deren tote Tochter sich nun befindet. Schauen Sie hierzu ins Internet bei „BITTEL-TV“. Die im Netz veröffentlichten Informationen wurden bereits mehrfach gelöscht und doch wieder hochgeladen.

Die Dunkelziffer, wieviel Kinder überhaupt schon an der Maske erstickt sind, ist vermutlich deutlich höher, abgesehen von den ganzen Nebenschädigungen durch den permanenten Sauerstoffmangel und des erhöhten CO_2 Gehaltes im Blut. Das gilt selbstverständlich nicht nur für die Kinder, sondern für alle Altersgruppen.

Auf den internen Seiten der Stadt München können Sie selbst recherchieren und sinngemäß das Ergebnis finden, dass die Stadt München keine Haftung für das Tragen der angeordneten Masken und deren Folgen übernimmt. Das erklärt für mich auch Söders unbekümmertes „DIKTIEREN“. Die Bußgelderpressung setzt dem Ganzen noch das Sahnehäubchen auf.

Während in Deutschland weiterhin der Laborpandemie auslösende PCR-Test verwendet wird, wurden einem Labor in Bosten auf Grund von falschen Testergebnissen die weiteren Testungen untersagt.

Bereits in der Vergangenheit erklärt Drosten beim Mers-Virus den PCR-Test, Zitat: „Die Methode ist so empfindlich, dass sie ein einzelnes Erbmolekül dieses Virus nachweisen kann. D.h. wenn ein solcher Erreger z.B. bei einer Krankenschwester mal eben einen Tag lang über die Nasenschleimhaut huscht, ohne dass sie erkrankt oder sonst irgendetwas davon bemerkt, dann ist sie plötzlich ein Mers-Fall. Wo zuvor Todkranke gemeldet wurden, sind nun plötzlich milde Fälle und Menschen, die eigentlich kerngesund sind, in der Meldestatistik enthalten. Auch so lässt sich die Explosion der Fallzahlen erklären. Dazu kommt, dass die Medien die Sache vor Ort unglaublich hochgekocht haben“. So verhält es sich auch heute bei Corona.

Aber was will man von einer faschistischen Regierung erwarten, die zu feige ist zu sagen, welches Ziel diese in Wirklichkeit verfolgt. Die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ist es definitiv nicht. Vielmehr wird gezielt die politisch mediale Spaltung der Bevölkerung vorangetrieben. Die Propaganda wird wider besseren Wissen noch erhöht und die offenkundigen Widersprüche bezüglich Corona werden von der Masse der Menschen im Gleichschritt hingenommen und geduldet. Und genau das braucht es, um eine Diktatur zu errichten. Eine Masse, die zu bequem ist, sich zu bewegen, selbst zu denken, geschweige sich selbst zu informieren, eine Masse, die nicht hinterfragt/querdenkt, die sich einfach treiben und somit lenken lässt. Solange der Konsum funktioniert, ist alles gut?

Die Konsequenzen daraus sind aber Inflation, Zwangsenteignung, Lastenausgleich, Freiheitsentzug, Verbot der Meinungsfreiheit, Reiseverbot, Hetze, Verfolgung, Manipulation u.v.m. !

Wußten Sie schon- der Name Covid-19 wurde bereits im Jahr 2015 von den Rothschilds patentiert, US 2020279585 Espacenet!

Das Virus, das uns bedroht, ist nicht Corona, es ist das Regierungsvirus, das Machtbesessenheitsvirus, das Überheblichkeitsvirus der Regierenden etwas Besseres zu sein und auf uns herabzuschauen.

Schaue ich auf 30 Jahre deutsche Einheit zurück, bleiben mir leider nur die letzten 15 Jahre der zerstörerischen und volksfeindlichen Merkel-Diktatur in Erinnerung. Dazu kommen die neuen Grünen, wo ich mich frage, welchen Umweltschutz bieten die Grundwasser zerstörenden E-Autos, die nachgewiesene Tötung von Insekten, Fledermäusen, Vögeln… durch die Kampfstrahlung der 5G Installation, die Schließung der Kohlekraftwerke in Deutschland und der damit verbundene Zukauf von Energie aus Kohlekraftwerken aus den Nachbarländern, so auch bei der Atomenergie.

Oder die Linken, die die Reichen erschießen wollen, bzw. in Arbeitslager stecken will. Die sogenannten Antifa, die staatlich subventionierte, faschistische, linksradikale Bewegung. Wo sind wir politisch gelandet?

Bei Corona als Schutzbehauptung für politisches und wirtschaftliches Regierungsversagen. Das soll die Zukunft Ihrer Kinder und Enkelkinder sein? Unterdrückung, kein Recht auf Selbstbestimmung, kein Recht auf freie Entwicklung, kein Recht auf „Die Würde des Menschen ist unantastbar“…?

Viel Spaß in der neuen Normalität. Ich habe keine Kinder, aber Sie!

„Wenn Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht und Gehorsam zu einem Verbrechen“.

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherchearbeiten und er vertritt meine Meinung.

Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 9. Oktober 2020, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in das Café Charlott recht herzlich ein.

Tanklastzug verunglückt

Saargrund (ots). Auf der Bundesstraße 281 zwischen Saargrund und Siegmundsburg verunglückte am Freitag (2.10.) gegen 9.40 Uhr ein Tanklastzug, als aus bisher ungeklärter Ursache ein LKW auf diesen auffuhr. Dabei wurde die hintere Kammer des Anhängers beschädigt und etwa 100 Liter Diesel trat in einem schmalen Rinnsal aus. Die Feuerwehr kam zum Einsatz und brachte die Lage unter Kontrolle. Der Kraftstoff konnte gebunden werden, ohne dass dieser in die Kanalisation eintrat. Der Fahrer pumpte den Diesel in eine andere Kammer des Anhängers und dichtete die hintere Kammer ab. Beim Unfall gab es keine Verletzten. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Brand eines Wohnhauses

Hildburghausen (ots). Dienstagabend (29.9.) brannte aus bisher unbekannter Ursache ein Wohnhaus im „Oberen Kappellenstieg“ in Hildburghausen. Vermutlich ging das Feuer vom Anbau des Gebäudes aus. Alle Bewohner konnten das Haus verlassen. Sie müssen nun in Notunterkünften untergebracht werden. Drei Personen erlitten eine leichte Rauchgasvergiftung. Die Eisfelder Straße war für die Löscharbeiten der Feuerwehr gesperrt. Die Feuerwehr schätzte den Sachschaden auf 50.000 bis 70.000 Euro. Die Spezialisten der Kriminalpolizei haben die Ermittlung zur genauen Schadenshöhe und zur Brandursache begonnen.

Brandursache geklärt

Hildburghausen (ots). Spezialisten der Suhler Kriminalpolizei untersuchten am Montag (28.9.) den Brandort in der Apothekergasse in Hildburghausen. Dabei stellten sie fest, dass ein defektes Haushaltsgerät in der Küche der Auslöser für das Feuer am Sonntag war. Bei dem Brand sind glücklicherweise keine Personen verletzt worden, aber insgesamt fünf Wohnungen sind nicht mehr bewohnbar.

30 Jahre Wiedervereinigung

Die Veste Heldburg im Wandel der Zeit

Heldburg. Fotografien des privaten Heldburger Sammlers Walter Bauer erzählen die Geschichte der Veste Heldburg in den vergangenen Jahrzehnten. In jüngster Vergangenheit beherbergt die Veste zeitweise das Amtsgericht Heldburg, die Kommandantur sowjetischer Truppen und zuletzt auch ein Kinderheim. Nach dem verheerenden Brand des Französischen Baus 1982 lag die Burg in Teilen als Ruine brach.

Erst Dank der thüringisch-bayerischen Kooperation 1990 kam es zum Wiederaufbau. Dabei ist die Initiative des im selben Jahr gegründeten Fördervereins Veste Heldburg e. V. nicht zu unterschätzen, der sich bis heute maßgeblich für den Erhalt der Burganlage einsetzt. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, in deren Besitz die Burg überging, führte vier Jahre später die Sanierungsmaßnahmen fort. Durch den Ausbau war es dem Deutschen Burgenmuseum im September 2016 möglich, seine Tore für Publikum zu öffnen.

Neben den Fotografien wird ein eigens für die Ausstellung produzierter Film mit Zeitzeugenberichten zu sehen sein, der die Zeit nach dem Brand und die Gründung des Fördervereins vor 30 Jahren beleuchtet.

Aufgrund der Corona-Hygiene-Vorschriften muss beim Besuch der Ausstellung ein Mund-Nasen- Schutz getragen und auf die geltenden Abstandsregeln eingehalten werden.

Die Ausstellung „Die Veste Heldburg im Wandel der Zeit. 30 Jahre Wiedervereinigung“ läuft seit 3. Oktober 2020 und ist bis 10. Januar 2021 zu besichtigen:

- 10 bis 17 Uhr im Oktober,
- 10 bis 16 Uhr im November/ Dezember;
- 10 bis 16 Uhr an den Wochenenden im Januar/Februar.

Der Französischen Bau nach dem verheerenden Brand 1982. *Foto:Walter Bauer*

30 Jahre

Allianz Generalvertretung

Camilla Xylander-Rettner

Nur acht Monate nach der Grenzöffnung, am 1. Juli 1990 wagte Camilla Xylander-Rettner den Schritt in die Selbstständigkeit. Zunächst als Angestellte, ohne Büro und vom Küchentisch aus arbeitend wurde Sie buchstäblich ins kalte Wasser geworfen. Selbst ein Telefon und ein Fax-Gerät waren noch nicht vorhanden.
Die Voraussetzungen waren alles andere als günstig, denn bereits am ersten Arbeitstag waren 160 Hagelschäden zu bearbeiten, denn Tags zuvor ging ein Unwetter über dem Heldburger Unterland nieder. Trotz aller widrigen Umstände ging Camila Xylander-Rettner ihren Weg weiter und wurde bereits am 1. Oktober 1990 Allianz Hauptvertretung.
Zunächst befand sich das Büro in Westhausen wo sich auch ihr Wohnsitz befand. Durch einen ständig wachsenden Kundenstamm sah sich die engagierte Versicherungsfachfrau gezwungen zu expandieren und eröffnete ihre erste Zweigstelle in Heldburg.
Am 1. Januar 1997 wurde Camilla Xylander-Rettner Allianz Generalagentur. Im Dezember 1999 wurde das Objekt in der Bahnhofstraße 181 in Heldburg erworben. Nach nur einem halben Jahr Umbau und Generalsanierung wurden die neuen Büroräumlichkeiten im Juni 2000 feierlich eröffnet.
Durch Fachkompetenz und einem großen persönlichen Engagement ist die Generalvertretung Xylander-Rettner mittlerweile zu einer festen Größe im Versicherungswesen geworden, was auch durch den stetig wachsenden Kundenstamm ersichtlich ist.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg!“

V.l.n.r.: Susanne Weiß, Gunter Seher, Camilla Xylander-Rettner und Lena Xylander.

Anlässlich des 30jährigen Bestehens möchte sich Camilla Xylander-Rettner bei allen Kunden und Geschäftspartnern für ihre oft jahrzehntelange Treue herzlich bedanken.

Danken möchte sie aber auch ihrem Team, Kundenberater Gunter Seher, Kundenberaterin Lena Xylander und Büroleiterin Susanne Weiß, die sie immer tatkräftig unterstützten und ihr immer loyal zur Seite stehen.

Hauptbüro:
Bahnhofstraße 181
98663 Heldburg
Tel. 03 68 71 / 2 11 61 • Fax 3 07 11

Zweitbüro:
Streufdorfer Str. 135
98663 Westhausen
Tel. 03 68 75 / 6 04 17 • Fax 6 99 85

Mobil 0172 / 3 62 93 83
E-Mail camilla.xylander@allianz.de • www.allianz-xylander-rettner.de

Allianz

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Heuballen 70 x 40 x 30 zu verkaufen, Lieferung möglich ○ 03685-401652

Verkaufe von privat 5-6 schöne Nordmanntannen (Weihnachtsbäume) Bio Anbau, Größe 7-13 Meter, Fuß 15-30 cm Stammdurchmesser, bei Römhild. ☎ 0175/64087475.

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter verkaufe kleine Bündel 70x40x30 Heu, Stroh, Lieferung nach Absprache möglich ☎ 03685/704179

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Baumaschinenvermietung

Baumaschinenvermietung
Minibagger von 2.0 to. bis 8.0 to.

Rüttelplatte / Stampfer
SCHELLER & PARTNER
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Südthüringer Rundschau
Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 15.000
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr
Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Motorrad gesucht

Suche Simson Schwalbe (zum Herrichten) ☎ 01704455297.

Automarkt

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Immobilien

Handwerkerhaus bis 10.000 € gesucht. Unkomplizierte Abwicklung. ☎ 0151/51658554.

Vermietungen

2-R-Whg. /Kü, WC, DU Zentrum Schleusingen, 57 qm, KM 349,00 € + 150,00 € NK. ☎ 03685/79070, 8:00 - 17:00.

Top 2-R-Whg.in HBN, Nähe Zentr./Krankenh., zu verm., 58 qm, Kü. m. EBK, Flur, Abstellraum, Bad m. WC/Du/Wanne, KM incl. EBK+Pkw-Stellpl. 420 € , ☎ 0151-55005101

2-R-Whg. in Hellingen/Lkr. HBN ca 56 qm, Balkon, Stellpl., ab 01.01.2021 zu verm. ☎ 036871/29530.

Bekanntschaften

Partnervermittlung AG REGINA 0171-3883 410. Für Frauen bis 50 Jahre zur Zeit kostenlos! www.Agentur-Regina.de

Hallo, mein Name ist Siegrid und ich sehne mich sehr nach einem starken, liebevollen und treuen Mann. Ich bin 66 J. jung, sehr fürsorglich, hilfsbereit und romantisch. Durch meinen aktiven Lebensstil habe ich eine schöne Figur. Freue mich jetzt schon auf eine Anruf von dir. ü. PV Anruf: 015776827776.

Hallo, mein Name ist Sonja. Ich bin 43 J., und möchte nach der Scheidung endlich wieder lachen und fröhlich sein mit einem Neuanfang mit dir. Ich bin sehr unternehmungsfreudig, hilfsbereit u. fürsorglich. Ich bewege mich in meiner Freizeit sehr viel, fahrradfahren, wandern, schwimmen uvm. Ich freue mich über einen Anruf von dir, ☎ /sms 015127186363 VMA Marc-Aurel.eu

Aufgeweckte und fröhliche Katrin 30 J., schlank sportl., mit langem blonden Haaren, sucht genau dich. Neben meiner Meist erschule bin ich sehr einsam und möchte gerne wieder einen liebevollen, treuen Mann, der für mich die Nummer 1 ist. Du solltest Herz und Verstand mitbringen und offen sein für eine feste Beziehung. Freue mich sehr auf dich. ü. Pv ☎ / sms: 01608544377.

Hübsche OP Schwester Christine 53 J., sucht einen liebevollen Herrn zum Aufbau einer festen Beziehung. Wenn ich nach einem langen Tag nach Hause komme, wünschte ich, du wärst da und würdest mich in den Arm nehmen. Ich bin sehr häuslich und zuverlässig, ich warte auf dich ü. Pv Anruf: 01607998576.

Dipl. Ing. Rene, 37 J., 1,82 m groß, mit normaler Figur. Bin ein sehr unternehmungslustiger und humorvoller Mann. Gerne möchte ich mit dir mein Leben teilen und die Welt bereisen. Was meinst du? Treffen wir uns auf einen Kaffee am Wochenende? Bitte melde dich ü. Pv ☎ 01704432364 gerne sms.

Hübsche Witwe Kerstin 59 J., Fühle mich ja so allein in meiner Wohnung. Wünsche mir ja nichts sehnlicher als einen Partner an meiner Seite. Ich bin junggeblieben, sehr flexibel, kann gut kochen und arbeite im Gesundheitswesen. Gerne kann ich dich besuchen kommen. Ich warte auf deinen Anruf ü. Ag VMA 015127186363.

Erotik

Mama & Tochter (18) 0162-165 40 13.

Stellenangebote Stellenangebote Stellenangebote

Rechtsanwaltskanzlei in HBN sucht eine zuverlässige Reinigungskraft bei freier Zeiteinteilung ca 3 Std./Woche. ☎ 03685/7907-0.

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter www.rundschau.info

Peter Schneider
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir für unser Objekt in
Schönbrunn
Reinigungskräfte m/w/d
mit deutschen Sprachkenntnissen. **450 € Basis**
AZ: Mo. – Fr. von 16:30-18:20 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
06039 - 484790
www.peter-schneider.de
DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

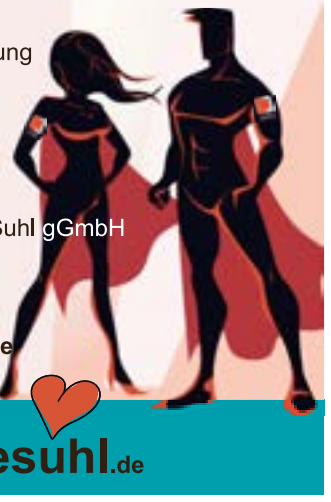
Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur sofortigen Einstellung für die Zentrale Verwaltung der Stiftung
Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald – Berufliche und soziale Rehabilitation
eine/n Mitarbeiter/in Controlling/Abrechnung (m/w/d)
in unbefristeter Anstellung für 30 - 35 Wochenstunden.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote

Öffentliche Stellenausschreibung
Die Mitgliedsgemeinde der VG Feldstein Reurieth sucht für ihre **Kindertagesstätte eine**
pädagogische Fachkraft (w/m/d)
(Erzieher-in/ Heilerziehungspfleger-in).
Weitere Informationen und die ausführliche Ausschreibung und Kontaktadresse finden Sie unter: www.vg-feldstein.de unter der Rubrik aktuelle Nachrichten.

Gutes tun verbindet!
Unterstützen Sie unser Team im Fachbereich
Spenderwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
und werden Sie (m/w/d)
Mitarbeiter im Innendienst

Ihr Aufgabenbereich
- Unterstützung Gebietsreferenten im Bereich Vollblut
- Unterstützung Bewerbung Blut- und Plasmaspendezentren
- Verantwortung Werbelager inkl. Lagerlogistik
- Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement
- Verarbeitung abteilungsrelevanter Dateien
- Lokale Öffentlichkeits-/Medienarbeit, Presserecherchen

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- kontaktfreudig, aufgeschlossen
- Organisationstalent
- fundierte MS-Office-Kenntnisse



Kontakt:
Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
Postfach 100251, 98491 Suhl
Personalabteilung
Telefon 03681 373-163
bewerbung@blutspendesuhl.de
www.blutspendesuhl.de

Junge Katzen suchen ein „Zuhause-für-Immer"

Hildburghausen. Es macht riesigen Spaß, mit den Kumpels im Zimmer und im Auslauf zu toben, zu spielen und zu schmusen. Aber im Tierheim am Wald wird es allmählich eng und hier sind viele junge Samtpfoten (2 davon auf dem Foto), die dringend ein sicheres und schönes neues Zuhause bei Menschen mit einem Herz für Katzen brauchen. Bei Interesse bitte das Tierheim am Wald unter Tel. 0170/7375758 kontaktieren und einen Termin zum Verlieben ausmachen.
Text + Foto: Ute Poerschke
2. Vorsitzende Tierschutzverein Südthüringen e.V.

Katze Elsa vermisst

Häselrieth. In der Gemeinde Häselrieth wird seit Freitag, dem 25. September 2020 die auf dem Foto zu sehende Katze Else von ihrer besorgten Katzenmama schmerzlich vermisst. Wer diese wunderschön getigerte und kastrierte Dame gesehen hat oder weiß, wo sie sich aufhält, bitte beim Tierheim am Wald, Tel. 0170/7375758, melden. Wir stellen sicher, dass Else wieder nach Hause kommt.
Text + Foto: Ute Poerschke
2. Vorsitzende Tierschutzverein Südthüringen e.V.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Veilsdorf (ots). Unbekannte Täter drangen in der Zeit von Freitag, 2.10., 18.30 Uhr bis Samstag, 3.10., 15.20 Uhr in ein Gewerbeobjekt in Kloster Veilsdorf ein. Sie hebelten die Brandschutztür auf und stahlen aus dem Gebäude eine Motorkettensäge der Marke Stihl. Der Entwendungsschaden wird mit ca. 400 Euro und der Sachschaden an der Tür mit ca. 2000 Euro beziffert.

Betrunkener Radfahrer

Eisfeld (ots). Ein Zeuge beobachtete Montagabend (28.9.) einen offensichtlich betrunkenen Fahrrad-Fahrer auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Straße „Weihbach" in Eisfeld, der gegen einen geparkten PKW fiel. Daraufhin informierte er die Polizei. Bei deren Eintreffen hatte sich der Radler bereits aus dem Staub gemacht. Die Beamten fanden lediglich ein beschädigtes Mountainbike, das auf dem Boden lag. Zur Eigentumssicherung nahmen sie das Fahrrad mit zur Dienststelle. Dort wartet es nun auf die Abholung durch den Eigentümer. Am PKW konnten keine Beschädigungen festgestellt werden.

Kinder feierten Gottesdienst zum Weltkindertag

Hildburghausen/Häselrieth. Am Weltkindertag, dem 20. September 2020 haben die Kinder gemeinsam mit Prädikantin Elke Kronacher einen Gottesdienst in der St. Wigbert Kirche zu Häselrieth gestaltet.

Dieser Gottesdienst wurde von Gemeindegliedern, den Kindern vorbereitet und war geprägt von einem Singspiel mit gesungenen Liedern und selbst gebauten Kulissen. Zachäus ist ein darstellendes Spiel nach Lukas 19, 1-10. Die Kinder haben die Geschichte von Zachäus und Jesus gehört und nachgespielt. Sie haben erfahren was es heißt, ehrlich zu sein. Zachäus war ein Zöllner und reich, er begehrte Jesus zu sehen. Zachäus war klein, er konnte wegen der Menge Jesus nicht sehen. Er stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum um Jesus zu sehen. Jesus sah Zachäus und sprach zu ihm: „Zachäus, steig herab, ich möchte in deinem Haus einkehren." Die Menge murrte und war erzürnt, dass Jesus bei einem solchen Sünder einkehren will. Zachäus aber sagte zu Jesus: „Siehe, Herr, die Hälfte meines Besitzes gebe ich an die Armen. Und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es ihm vierfach zurück." Jesus sagte: „Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, er ist ein Sohn Abrahms."

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Jesus hat uns gesucht, hat uns selig gemacht, denn wir waren verloren. Sind wir immernoch verloren? Oder sind wir schon wieder verloren gegangen?

Alle Kinder und Erwachsenen haben einen ganz besonderen Gottesdienst vorbereitet und selbst mitgestaltet.

Die Eigens zum 500. Lutherjubiläum eingebaute Theaterbühne in der St. Wigbert Kirche zu Häselrieth bot allen anwesenden Mitspielern und Gottesdienstbesuchern ein wahrhaft freudiges und spannendes Erlebnis.

Weitere Kindergottesdienste mit szenischen Darstellungen aus der Bibel werden bereits vorbereitet und mit den Kindern einstudiert.

Ingo Kronacher
Vorsitzender
Gemeindekirchenrat

Die Kinder beim Gottesdienst zum Weltkindertag. Foto: I. K.

In eigener Sache: Richtlinien für Leserbriefe

sr. Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Achten Sie darauf, dass sich Leserbriefe mit konkreten Inhalten der Zeitung auseinandersetzen sollten. Auf Grund der Fülle der Leserbriefe, die unsere Redaktion erreichen, **muß der Umfang ab sofort auf maximal 5000 Zeichen (Leerzeichen inbegriffen) begrenzt werden. Das entspricht in etwa eine DIN A 4-Seite bei Schriftgröße 10 Punkt.** Es können nur Leserbriefe berücksichtigt werden, die digital (Word-Datei oder pdf-Datei - nicht eingescannt) angeliefert werden.

Achtung - GANZ WICHTIG: Wir behalten uns vor, Leserbriefe mit mehr als 5000 Zeichen nicht zu veröffentlichen und diesen dem Absender mit der Bitte um Kürzung zurückzusenden.

Texte werden von uns redaktionell nicht bearbeitet (Orthographie, Grammatik, Stilistik, Ausdruck usw.), sondern nur im Original abgedruckt. Leserbriefe müssen den Vor- und den Nachnamen sowie eine Adresse enthalten. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

Wen interessiert's ...?!

Schleusingen. Wir sind uns nicht sicher, was am Montagabend frustrierender war – das Desinteresse der Schleusinger an ihrer Stadt oder die unbefriedigenden Ausführungen des Stadtoberhauptes auf Bürgeranfragen.

Was war geschehen? Unsere Schleusinger Presse-Nixe Slusia würde vielleicht so beginnen: „Liebe Menschenkinder an Schleuse, Nahe und Erle, Euer Stadtchef hat Euch eingeladen, doch Ihr seid nicht gekommen!"

Warum nicht? Wahrscheinlich, weil man sich nicht angesprochen gefühlt hat. Am Montag, dem 28.09.2020 fand im Ratssaal eine offizielle Einwohnerversammlung statt. Diese muss ein Bürgermeister laut Kommunalordnung regelmäßig durchführen und seinen Bürgern Rede und Antwort stehen. Unser Bürgermeister verband das Nützliche mit dem Notwendigen. Also gab es den fixen Tagesordnungspunkt „Hochwasserschutzkonzept OT Rappelsdorf" mit externen Referenten und dem themenoffenen Punkt „Informationen des Bürgermeisters und Anfragen durch die Bürger". Letztere sollten im Vorfeld schriftlich eingereicht werden, um dem Bürgermeister die Aussagefähigkeit zu ermöglichen.

Der Einladung waren selbstverständlich viele Rappelsdorfer gefolgt, die fühlten sich ja auch angesprochen. Einige Stadträte waren da. Last but not least saßen drei Vertreter der ProvinzEnthusiasten im Saal, denn sie hatten so einige Fragen aus ihrer Bürgerinitiative mit auf den Weg bekommen. Nach 3,5 Stunden ausgiebiger Diskussion zum Hochwasserschutz verließen die Rappelsdorfer den Saal. Sie hatten ja ihre Antworten bekommen. Und dann? Dann ging es in hohem Tempo durch den Fragenkatalog der Bürgerinitiative. Eingeleitet wurden die Antworten mit der Feststellung, man fühle sich wie im Bürgermeisterwahlkampf. Damals stellte die Presse ähnliche Fragen.

Herr Bürgermeister, das haben Sie richtig erkannt. Sie wurden nicht gewählt, um für 6 Jahre in Ruhe gelassen zu werden. Wo, wenn nicht in diesem Rahmen, sollen die Bürger denn ihre Fragen stellen? Eine Einwohnerversammlung (ohne Begleitprogramm durch Externe) gab's bisher nicht und im Stadtrat sind nur Fragen zulässig, die thematisch zur Tagesordnung passen. Interessiert man sich eigentlich für die Anliegen der Bürger oder stören die nur?

Die Antworten waren in schnell herausgefeuerte Worthülsen gekleidet und verschoben die Verantwortlichkeiten immer wieder auf externe Partner. Das Oberzentrum, das Biosphärenreservat, das Landratsamt, die IHK und HWK, das Tourismusbüro... alle wären engagiert dabei. Mit allen rede man ganz oft und stehe im engen Kontakt. Nur was ist in den letzten zwei Jahren tatsächlich entstanden, was nicht auf die Konten der Ex-Bürgermeister Brodführer und Franz geht? Was hat man aus der Chance der neuen „großen" Stadt Schleusingen gemacht?

Jetzt warte man auf die Handlungsempfehlungen aus dem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept", aus dem Entwicklungskonzept des Oberzentrums und aus dem Regionalentwicklungsplan. Ah, ja...

Beim Thema „Tourismus" verweist man auf die eventuell kommende Landesgartenschau 2024 und den „Runden Tisch" für die Gastronomen und Hoteliers im November 2020. Die Organisatorin, Frau Edelmann aus dem Tourismus(Reise)büro, scheint die neue „touristische Geheimwaffe" zu sein. Hoffentlich denkt sie daran, dass spätestens ab Mitte November die Gastronomen die Bücher (so Corona es zulässt) mit Weihnachts- und Jahresendfeiern voll haben. Außerdem soll sie nun auch das Gastgeberverzeichnis erneuern. Jetzt doch schon? Also wir erinnern uns an ein Gespräch mit dem Bürgermeister im Mai, wo es hieß, dieses sei bereits fertig. Wir sind irritiert...

Beim Thema „Wirtschaftsförderung" verweist Herr Henneberg auf die angespannte Haushaltslage. Solch ein Luxus, wie ihn sich andere Kommunen (vergleichbarer Größe) leisten, ist in der noch schuldenfreien Stadt nicht drin. Corona und die Kreisumlage fordern zusätzlich ihren Tribut. Ergo bleibt diese Thema „Chefsache". Man träfe sich dafür einmal im Vierteljahr mit den Vertretern des Stadtmarketing e.V. Das ist ja schon mal was, aber das hat mit Wirtschaftsförderung seitens einer Stadt nichts zu tun. In der Stadt gibt es viele Unternehmen, die sich im Stadtmarketing e.V. nicht sehen, weil es thematisch einfach nicht passt. Was machen wir mit denen? Wenn man schon selber keine Kapazitäten schaffen kann, sollte man vielleicht einmal kreativ über den Tellerrand hinausschauen. Einen Schleusinger Gewerbeverein, in dem sich Industrie, Handwerk und Dienstleistungen aus dem gesamten Stadtgebiet wiederfinden, wäre doch mal eine Idee. Was so ein Verein dann mit der Stadt gemeinsam wuppen kann, sieht man sehr eindrücklich im Haseltal.

Initiator und Vordenker sein. Netzwerker sein. Kreativer Unterstützer und Impulsgeber sein. Das sind doch die eigentlichen Aufgaben eines Bürgermeisters. Das ist auch nicht zu viel verlangt in der Besoldungsgruppe A16.

Positiver Lichtblick des Abends war Herr Weiß. Unser Bauamtsleiter stellte seine Ideen zur Entwicklung des Radverkehrs innerhalb der Schleusinger Stadtgrenzen vor und wie man diesen intelligent überregional sowie familienfreundlich verknüpfen kann. Wahrscheinlich lassen sich viele seiner Ideen mit gutem Willen aller Akteure sogar relativ zeitnah angehen und umsetzen. Das wäre toll!

Herr Henneberg, wahrscheinlich war der „Schweinsgalopp" durch unsere Frage der fortgeschrittenen Stunde geschuldet und es war für alle Dagebliebenen kein Vergnügen. Wir interessieren uns dennoch für unsere Stadt. Daher werden wir Sie auch weiterhin mit unseren Fragen, Anregungen und Hinweisen behelligen. Wir wollen nicht nur aus dem Amtsblatt informiert werden, sondern im Dialog stehen. Kommunikation heißt das Zauberwort ... idealer Weise bei einer Einwohnerversammlung ohne „Begleitprogramm"!

Liebe Schleusinger, es ist im Übrigen auch nicht fair, alle paar Jahre die Verantwortung für die Entwicklung der Stadt an der Wahlurne auf wenige Schultern abwälzen. Es ist doch die Stadt von uns allen. Interessieren wir uns also auch dafür, denn in der Welt wurde noch nichts am Stammtisch besser gemeckert!!!

Die ProvinzEnthusiasten - 18sind1

Ladendieb wehrte sich

Hildburghausen (ots). Mittwochmittag (30.9.) versuchte ein 30-Jähriger Lebensmittel und Tabakwaren im Wert von rund 25 Euro aus einem Supermarkt in der Clara-Zetkin-Straße in Hildburghausen zu entwenden.

Als ihn der Ladendetektiv ansprach und festhielt, wehrte sich der Dieb mit körperlicher Gewalt. Nur mit Hilfe eines weiteren Angestellten konnten die beiden Männer den Langfinger bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Der Angestellt verletzte sich dabei leicht. Das Beutegut musste herausgegeben werden.

Die Beamten erstatteten Anzeige.

EC-Karte gestohlen und Geld abgehoben

Polizei sucht Zeugen zu den Tätern

Schleusingen (ots). Bereits am 22.7.2020 zwischen 11.15 und 11.30 Uhr bezahlte eine 75-Jährige den Einkauf mit ihrer EC-Karte in einem Supermarkt in der Suhler Straße in Schleusingen. Dabei stand ein Unbekannter ziemlich dicht hinter ihr, vermutlich um die PIN auszuspähen. Anschließend sprach der Mann die Dame an und lenkte sie ab, um an ihre EC-Karte zu gelangen. Gegen 11.40 Uhr erfolgten damit insgesamt vier Abhebungen am EC-Automaten eines Kreditinstitutes am Markt in Schleusingen. Die Überwachungskamera zeichnete die Aktivitäten auf. Die Rentnerin erkannte darauf den Mann vom Supermarkt wieder. Dieser führte die ersten beiden Abhebungen durch. Die dritte und vierte Abhebung erfolgte durch eine andere unbekannte männliche Person.

Zeugen, die Hinweise geben können oder den Mann auf dem Foto wiedererkennen, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

Foto der Überwachungskamera: Wer kennt diesen Mann, der am 22. Juli 2020 im Kreditinstitut auf dem Markt in Schleusingen Geld an einem Automaten abgehoben hat? Foto: PI

Herzliche Einladung an alle Interessierten:

Jüdischer Thementag in Themar

Themar. 2020 und 2021 findet das Themenjahr „900 Jahre Jüdisches Leben in Thüringen" statt. Auch wir sind mit der Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben in Südthüringen" dabei.

Südthüringen und gerade die Orte der Gemeinde Grabfeld sowie der Verwaltungsgemeinschaft Feldstein weisen eine alte jüdische Geschichte auf. Über die Jahrhunderte hinweg entwickelte sich hier im ländlichen Raum das jüdische Leben. Dieses aktive Leben endete mit dem 2. Weltkrieg und dem Holocaust. Erst langsam entstand und wuchs eine Erinnerungskultur in den Orten. Beispielsweise erinnern heute 51 Stolpersteine, deren Verlegung vom örtlichen Verein Themar trifft Europa e.V. initiiert und organisiert wurde, an Personen und Orte des früheren jüdischen Lebens in Themar.

Am Sonntag, dem 11. Oktober 2020 möchten wir mit einem Jüdischen Thementag die Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben in Südthüringen" starten. Viele verschiedene Angebote erinnern über den Tag hinweg an die Wurzeln des Judentums in Südthüringen und vor allem in Themar. Gleichzeitig blicken – oder besser hören – wir über Musik und eine Podiumsdiskussion auch auf das aktuelle jüdische Leben.

Interkulturelle Verständigung, der Abbau von Vorurteilen und Ressentiments sowie Sensibilisierung für aktuelle und historische Formen des Antisemitismus sind schon immer wichtige Aspekte. Sie werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben in Südthüringen" in den Fokus gerückt.

Veranstaltungsort für den Jüdischen Thementag am 11. Oktober 2020 ist die ehemalige Orthopädie Schuhtechnik Themar in der Römhilder Straße 3 in Themar, seit Sommer 2020 Räumlichkeiten des Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra.

Tagesablauf:

- 10 bis 10.30 Uhr: Eröffnung,
- 10.30 und 11 Uhr: Stadtführungen zum jüdischen Leben in Themar und den Stolpersteinen,
- 10.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Jüd:innen in Südthüringen",
- 11 bis 12 Uhr: Vortrag „Die Jüd:innen von Schleusingen",
- 11 bis 12 Uhr: Thematische Filmvorführung,
- 12 bis 13 Uhr: Musik von der Band FOYAL Folk und Weltmusik aus Magdeburg,
- 12.30 und 12.45 Uhr: Stadtführungen zum jüdischen Leben in Themar und den Stolpersteinen,
- 13 bis 14 Uhr: Vortrag „Die Jüd:innen von Hildburghausen",
- 14 bis 15 Uhr: Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Schramm (jüdische Landesgemeinde),
- 15 bis 16.30 Uhr: Musik von der Band FOYAL Folk und Weltmusik aus Magdeburg,
- 17 Uhr: Ende der Versammlung.

Maßnahmen aufgrund von Covid-19

Für die gesamte Versammlung gilt ein umfassendes Hygienekonzept, welches vor Ort einsehbar sein wird. Bitte leistet/leisten Sie den Anweisungen der Ordner:innen zu Hygienemaßnahmen Folge. Wir bitten grundsätzlich die gängigen Infektionsschutzmaßnahmen gemäß § 3 und 4 der jeweils gültigen Fassung der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beim Betreten und während des Aufenthalts in der Versammlung zu beachten.

Anmeldung

Für eine bessere Planbarkeit und da unsere Teilnehmer:innen-Kapazitäten begrenzt sind, möchten wir Sie/euch bitten, sich/euch kurz bei uns unter unserer E-Mail buendnis.kloster.vessra@gmx.de bis zum 6. Oktober 2020 anzumelden.

Parken

Das Parken ist am Versammlungsort nicht möglich. Bitten parken Sie/parkt im Stadtgebiet von Themar. Der Versammlungsort ist von den gängigen Parkplätzen in der Stadt fußläufig gut erreichbar.

Ausblick auf 2021

In 2021 folgen weitere kulturelle und kulturpolitische Veranstaltungen, der Jüdische Thementag ist der Start einer Reihe von Aktionen. Seien Sie/seid also gespannt auf weitere Einblicke in die Erinnerungskultur und das aktuelle jüdische Leben in Südthüringen. Wir hoffen, dass die kommenden Veranstaltungen unter normaleren Bedingungen ablaufen können.

In diesem Sinne: Passen Sie auf sich/passt auf euch auf und bleiben Sie/bleibt gesund!

Thomas Jakob
Sprecher
Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra

Reifen-Service
KIESER
Friedrich-Rückert-Straße 8 • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 70 64 75 • Fax: (0 36 85) 40 33 06
Filiale: Hauptstraße 69 • 98646 Leimrieth
Tel.: (0 36 85) 70 20 99 • Fax: (0 36 85) 70 92 48
Ab sofort
Winterreifen und Kompletträder.
Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Vortrag „Woher soll der Strom nun kommen?"

Hinternah. Die Bürgerinitiative „Gegenwind im kleinen Thüringer Wald" lädt alle Interessierten recht herzlich zu einem Vortrag zum Thema: „Woher soll der Strom nun kommen?" - Alternative Antworten auf die zentrale Frage der Energiewende - am Mittwoch, dem 14. Oktober 2020, ab 19 Uhr in das Gasthaus Schilling in Hinternah ein.

Dipl.-Ing. Dieter Böhme & Dipl.-Ing. Jochen Langzettel geben interessierten Bürgern genau diese Antworten.

Um Anmeldung per E-Mail wird bis 12. Oktober 2020 gebeten!

Kontakt: gegenwindimthueringerwald@gmail.com

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenlos.

Die Bürgerinitiative „Gegenwind im kleinen Thüringer Wald" freut sich auf zahlreiche Gäste.

Dieses Jahr gab´s nichts im Garten...?

St. Kilian/Altendambach. ... von wegen! In reich geschmückten Kirchen, wie in der Kirche St. Kilian (oben) und in der Kirche Altendambach (unten) wurde am vergangenen Sonntag Erntedank gefeiert, mit bunten Blumensträußen, Gemüsekörbchen und verschiedensten Lebensmitteln, die der Diakonie oder der Tafel gespendet werden. Herzlichen Dank allen, die geschmückt und etwas mitgebracht haben – es war wirklich ein Fest! Ihre Pfarrerin Constanze Greiner
Fotos: privat

Totentafel

Elke Dreßel, Weitersroda
**22.12.1955 † 29.09.2020*

Dirk Scheffler, Reurieth
**23.05.1966 † 26.09.2020*

Heinz Heß, Stelzen
**06.09.1951 † 24.09.2020*

Gerald Büttner, Goßmannsrod
**21.05.1958 † 22.09.2020*

Horst Krech, Ebenhards
**05.03.1941 † 27.09.2020*

Christine Liebermann, Hildburghausen
**16.10.1936 † 24.09.2020*

Karin Grimm, Gießübel
**08.12.1939 † 24.09.2020*

Alfred „Fredi" Seits, Steinfeld
**23.02.1944 † 28.09.2020*

Luise Langguth, Crock
**06.08.1931 † 25.09.2020*

Rosa Maria Grüger, Themar
**28.09.1950*

Joachim Bock, Sonneberg
**14.04.1955 † 17.09.2020*

Gertrud Weiß, Römhild
**25.02.1928 † 25.09.2020*

Gabriele Heußer, Hildburghausen
**20.11.1958 † 25.09.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Evang. Kirche Schleusingen

- Sa., 10.10.20, 10 Uhr: Konfirmanden, Gemeindezentrum,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kreuzkirche Schleusingen,
- Montag, 12. Oktober 2020, 14 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 3+4, Gemeindezentrum,
- Dienstag, 13. Oktober 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1, Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 15. Oktober 2020, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2, Gemeindezentrum.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Freitag, 9. Oktober 2020, 19 Uhr: Benefizkonzert mit dem Collegium Musicum und Torsten Sterzik aus Hildburghausen in der Kirche,
- So., 11.10.20, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Samstag, 10. Oktober 2020: Annahme der Erntegaben in der Kirche Adelhausen,
- So., 11.10.20, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in Adelhausen.

Kirchspiel Bischofrod

- Samstag, 10. Oktober 2020, 18 Uhr: Orgel-musikalische Andacht mit Benno Keller, Schwarzburg, an der Orgel.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg Ummerstadt

- Donnerstag, 8. Oktober 2020, 19.30 Uhr: Gemeindeabend - Josephine Klett liest aus ihrem Buch, Kirche Heldburg,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Erntedankfest in Hellingen; 11 Uhr: Gottesdienst mit Erntedankfest in Käßlitz.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Freitag, 9. Oktober 2020, 17 Uhr: Justus-Jonas-Gedenken, Treff am Alten Friedhof,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Eisfeld.

Kirche Crock-Oberwind

- Dienstag, 13. Oktober 2020, 14 Uhr: Seniorenkreis mit Kirchenführung an der St. Veitskirche; 15.30 Uhr: Kinderstunde im Pfarrhaus.

Kirchgemeinde Lengfeld

- Fr., 9.10.20, 19 Uhr: Abendandacht in der Dorfkirche.

Kirchgemeinde Themar

- Samstag, 10. Oktober 2020, 10 bis 12 Uhr: Annahme der Erntedankgaben für das Kinderheim Schloss Marisfeld in der Stadtkirche oder am Pfarrhaus klingeln,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 10 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee, Stadtkirche.

Kirchspiel Westhausen

- Freitag 9. Oktober 2020, 19.45 Uhr: Taizé-Andacht in Westhausen,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 9 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in Gompertshausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in Rieth; 14 Uhr: Gottesdienst mit Erntedank in Schlechtsart.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen

Knoll Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

Christina Knoll
Bestattungsfachkraft

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 11. Oktober 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn,
- Mi., 14.10.2020: Seniorenkreis in Schirnrod, Gemeindehaus.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 11. Oktober 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Samstag, 10. Oktober 2020, 10 bis 12 Uhr: Annahme der Erntedankgaben in der Kirche,
- Sonntag, 11. Oktober 2020, 14 Uhr: Erntedankgottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 11. Oktober 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Bürden.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- So., 11. Oktober 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Erntedank in Oberstadt für alle Gemeinden.

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag,11. Oktober 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in der St. Jakobus-Kirche.

Der zehnte Monat ist da:

Der Oktober

Ein kleines Liebesgeständnis von Dr. Gerhard Gatzer

Der Oktober ist da, ein Monat, den ich liebe, der meine Seele wärmt und meine Lebensfreude in den Himmel wachsen lässt. In meinen Gedichten kann ich ihn das ganze Jahr erleben. Deshalb vertiefe ich mich gern in solche Verse, wohl weil ich auch im Lebensherbst angekommen bin: „Die Wiese ruht im Schlummergang / und Tau rollt auf das Gras. / Die Perlen leuchten wundervoll, / am Halme, klar wie Glas. //Die Freude kriecht zum Feldesrain, / zum Strauch mit Butten voll. / Mit ihrem roten Mäntelein, / ein Model, Herbst, wie toll. // Ich stimme in ein Liedchen ein, / das ich als Kind schon sang. / Der Herbstwind trägt es weit hinaus, / ein froher, bunter Klang."

Der Name Oktober ist aus dem Lateinischen entlehnt und von „octo" abgeleitet, was „acht" bedeutet, eine Ableitung, die wir auch von „Oktave" kennen. Diese Bezeichnung verweist auf den altrömischen Kalender, wo dieser Monat den achten Platz einnahm und das Jahr mit dem März begann. Auch heute heißt er immer noch so, gleich wenn er jetzt die zehnte Stelle im Jahreslauf besetzt.

Unsere Altvorderen benutzten schöne Namen, die der Natur und dem Leben der Menschen abgeschaut sind. Schon im Althochdeutschen ist ein solcher Name des zehnten Monats mit „windume-mânôth" bezeugt, was „Weinlesemonat" bedeutet. Dort, wo eben Wein seit Jahrhunderten angebaut wird, hat sich dieser Name bis heute gehalten und heißt dort „Weinmonat" oder „Weinmond", eben weil in diesen Regionen die Weinlese Hoch-Zeit hat und diesen Monat ausfüllt.

Ein anderer Name ist „Kartoffelmonat", denn der Oktober ist die Haupterntezeit der Kartoffeln bzw. der Erdäpfel, wie sie im südlichen Thüringen liebevoll genannt werden.

Sehr verbreitet war der Name „Gilbhard" bei unseren Ahnen. Naturerscheinungen gruben sich in ihr Gedächtnis und in die Sinne ein und brachten so diese eindrucksvolle Namensgebung hervor. Sie nannten den Monat „Gilbhard", weil die Natur in ein gelb-goldenes Gewand schlüpft. Das Laub der Bäume, die Stoppelfelder leuchten in dieser Zeit des Jahres in ihrem unverkennbaren güldenen Gelb, etwas Eindrucksvolles, was auch immer wieder in meinem Tagebuch in Versen zu finden ist: „Vergoldet träumt der Buchenhain. / Auch ich träum´ gold´ne Zeiten. / Das Jahr klingt aus, das Farbenmeer / versinkt in Ewigkeiten." „Der Herbst ist da und wie bestellt, / füllt sich mit gold´nem Gelb die Welt."

Auch wenn auf den Kalendern Oktober steht, vielen Menschen die Bedeutung des Namens gar nicht mehr bewusst ist, schwärme ich für den Namen „Gilbhard", was auch auf meinem Kalender zu lesen ist.

In stiller Trauer und Verbundenheit

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Herzlichen Dank

- für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft aus Nah und Fern
- für Blumengebinde und Geldzuwendungen
- für die Teilnahme an der Trauerfeier von unserem

Edgar Kieser

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut KNOLL für die sehr gute Betreuung, erwiesene Hilfe und Ausgestaltung der St. Veits Kirche in Veilsdorf.

- seiner Hausärztin Frau Anne Seyffert und ihrem Team für die Betreuung während seiner Krankheit
- dem Team des Pflegedienstes Leipold
- dem Steinmetz und Bildhauer Uwe Pommer
- Herrn Pfarrer Dede für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde
- dem Posaunenchor Veilsdorf
- dem Organisten Herrn Lenhart
- dem Männergesangsverein Veilsdorf
- der Gärtnerei Stüllein für den wunderschönen Blumenschmuck
- und ein großes Dankeschön an Susanne und Klaus Otto für die sehr gute Bewirtung der Trauergäste

Veilsdorf im Oktober 2020

In lieber Erinnerung
Gisela Kieser im Namen meiner Angehörigen

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Grabmale Pommer
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb
Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
☎ (0 36 85) 706 709
Fax: (0 36 85) 70 30 76
www.steinmetz-pommer.de

WAS UNS BESONDERS MACHT?
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.
Knoll Bestattungen
Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen | Telefon: 0 36 85 / 700 112
Internet: www.knoll-bestattungen.de

ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN
Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Wenn der Tag gekommen ist und ich meine Augen schließe und mich mein Löwenmut verlässt, wenn der Tag gekommen ist und ich mit dem Wasser fließe, hoffe ich, dass ihr mich nicht vergesst.

„Sucht die schönsten Kleider aus und kommt in den hellsten Farben wie tausend Lichter in der Nacht und verabschiedet euch von mir“

Elke Dreßel
geb. Wittig

geboren am 22. Dezember 1955 und
von euch gegangen am 29. September 2020

In ewiger Erinnerung an meine Lieben

Mein Ehemann Hans
Mein Sohn Tobias mit Ariane
Meine Enkel Tom, Leoni und Ole
Meine Schwester Gabi mit Eckhard
Mein Schwager Siegfried mit Barbara
Meine Schwägerinnen Charlotte mit Winfried und Edith
Meine langjährigen Freundinnen Bärbel mit Ludwig, Regina und Elke
im Namen meiner Angehörigen und Freunde

Verabschiedet euch von mir am Freitag, dem 16. Oktober 2020 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen.

Weitersroda, Forchheim, Meura, Westhausen, Henfstädt, Suhl, Berlin, Zella-Mehlis und Hildburghausen im Oktober 2020

Mit dem Flügelschlag nach oben,
ist eure Seele frei
und ihr seit wieder
miteinander verbunden.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserem lieben Entschlafenden

Walter Trier

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunde sowie der Firma Farbenbauer und dem Pflegeheim Haus Sophie herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team von KNOLL Bestattungen für die würdevolle Betreuung in den schweren Stunden des Abschieds sowie der Ausgestaltung der Trauerfeier.
Herzlichen Dank an Frau Kristin Micka für ihre schönen letzten Abschiedsworte und an die Gärtnerei Stüllein aus Veilsdorf für den schönen Blumenschmuck.

Hildburghausen im Oktober 2020

In stillem Gedenken
Deine Töchter mit Familien

Knoll-Bestattungen

Hauptmann auf Begehungstour in Masserberg

Tourismus und Kurbetrieb wiederbeleben

Masserberg. Während seiner Wahlkreistage besuchte der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) Masserberg und traf sich hierbei mit Bürgermeister Denis Wagner (CDU). Nach einem fachlichen Austausch über die lokalen Herausforderungen gingen beide Politiker durch den staatlich anerkannten Erholungsort und besprachen dringliche Sanierungsprojekte wie das Badehaus.

Für die Gemeinde zwischen Rennsteig und Werra stehen Tourismus wie auch die Spezialisierung im Kurbetrieb an erster Stelle. Hier kann Masserberg auf seine Erfahrungen zurückgreifen, mit Qualität punkten und von der Vernetzung als Kur- und Klinikstandort profitieren. Bürgermeister Wagner möchte den Standortvorteil von Masserberg nutzen sowie die Kooperation mit den Regiomed-Kliniken als Südthüringer Gesundheitszentrum weiter ausbauen. Wichtig für die Stadt ist hierbei die Sanierung des Badehauses mit einem Höchstfördersatz von 90% aus GRW-Mitteln.

Im Bereich des Tourismus geht der Heilklimatische Kurort Masserberg, wie viele andere Orte und Regionen in Thüringen, bisher eigene Wege. „Mit dem Beitritt im Verein der Tourismusregion Coburg-Rennsteig, können wir unsere Angebote in und um Masserberg über den Landkreis hinaus bewerben“, begründet Wagner den Schritt. Für dieses Jahr erwartet der Bürgermeister ca. 200.000 Gäste und rechnet in den nächsten Jahren weiter mit steigenden Übernachtungszahlen. „Die Tourismusvermarktung der Thüringer Tourismus GmbH hat bisher leider nur die Themen Kultur- und Städtetourismus entlang der A4 vermarktet. Der Süden des Freistaates wurde hierbei kaum vermarktet, obwohl es seit Jahren einen anhaltenden Trend für den Genuss-, Aktiv- und Bädertourismus in Deutschland gibt. Der Thüringer Wald - im Herzen der Republik - könnte hiervon besonders profitieren, wenn man die Region mit ihrer Natur, den Attraktionen und Angeboten nur vermarkten würde „, bedauert Hauptmann.

Hoffnung und neue Impulse für ein besseres Vermarktungskonzept verbindet Hauptmann mit dem neuen TTG-Geschäftsführer Dr. Franz Hoffmann, der am 03. August 2020 seine Tätigkeit aufgenommen hat. „Es muss endlich ein Umdenken einsetzen. Die kleinteilige Vermarktung einzelner Ortschaften ohne den Blick über den Tellerrand muss ein Ende haben. Andere Regionen wie der Spreewald, die Mecklenburger Seenplatte oder der Bodensee machen dies längst vor. Wir sollten den Service gerade am Rennsteig weiter verbessern und bestehende Angebote verstärkt mit Bezug auf unsere fränkisch-hennebergischen Wurzeln bewerben. Ein wichtiger Bestandteil ist in diesem Zusammenhang auch die Vermarktung gen Bayern. „Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass sich der Landkreis Hildburghausen der Metropolregion Nürnberg anschließt, da man hierbei neue touristische Vermarktungsmöglichkeiten erschließen kann“, so Hauptmann abschließend.

Auf dem Foto v.l.:, Mark Hauptmann (CDU-Bundestagsabgeordneter), Denis Wagner (Bürgermeister Masserberg) und Reinhard Jacob. Foto: Wahlkreisbüro Suhl

Zum Leserbrief: Das Gute, das Böse und die Wahrheit

erschienen in der Südtthür. Rundschau am 23. September

Leserbrief. Es muss ja nicht zutreffend sein, aber ich habe den Eindruck, dass der Herausgeber der Südthüringer Rundschau mit seinem Artikel über die fast ausgestorbene Hausschlachtung vor Ort viele Leser angesprochen hat. So finden immer mehr Leser den Mut, ihre Meinungen zu aktuellen Problemen und Ereignissen offen und bedacht in ihren Zuschriften auszudrücken. Damit verbinde ich aber auch die Hoffnung, dass sich noch weitere Leser an diesen Diskurs beteiligen. Herrn Emmert gebührt für die Veröffentlichung dieser Leserbriefe, als Zeichen für gelebte Demokratie, mein Dank. In den Massenmedien wird zwar dauernd von Meinungsfreiheit und Demokratie geredet, ist es aber wirklich so?

In der Ausgabe vom 23. September wurde ein offener Brief an Ralf Eisenblätter unter der Überschrift „Das Gute, das Böse und die Wahrheit“ veröffentlicht. Unter der gewählten Überschrift habe ich natürlich erwartet, dass sich der Leserbriefschreiber auch zu den Inhalten dieser Begriffe äußert. Leider konnte ich nicht entnehmen, wie er anhand dieser Begriffe den Bezug zu den Ausführungen der Leserbriefe von Herrn Eisenblätter begründet. Deshalb möchte ich dazu meine Sicht darlegen, ohne auf alle Details eingehen zu können.

Mein Gedanke war sofort bei der Rede von Herrn Perlick, die er in diesem Jahr am „Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus“ über an den lutherischen Theologen Dietrich Bonhoeffer gehalten und diesen darin als eine Lichtgestalt im Wirken gegen den Faschismus bezeichnet hat. Ist Bonhoeffer in dieser Hinsicht nicht eine Verkörperung für das Gute. Er handelte, wie es Erich Kästner in einem Zitat schon 1933 zum Ausdruck brachte und dessen Bedeutung, gerade jetzt, nichts an Aktualität verloren hat:

„An allem Unfug, der passiert, sind etwa nicht nur die schuld, die ihn tun, sondern auch jene, die ihn nicht verhindern.“

Wegen seines konsequenten Eintretens gegen das menschenfeindliche System des Faschismus in Deutschland wurde Bonhoeffer ohne Gerichtsverhandlung noch im April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet. Er hatte sich nicht, wie die meisten Deutschen, von der Propaganda der Herrschenden vereinnehmen lassen. Ich sehe in diesem, immer noch in weiten Kreisen der Bevölkerung vorhandenem Gedankengut, sehr große Gefahren. Warum wird nicht über die Anfänge und Ursachen des Faschismus mit wirksamen Maßnahmen aufgeklärt? Das Bundesamt für Verfassungsschutz verzeichnet in seinem erstmals erstellten Lagebericht zu Rechtsextremisten in den deutschen Sicherheitsbehörden mehr als 350 Verdachtsfälle. Dieser Bericht ist vertraulich gestempelt und soll im Oktober vorgelegt werden. Er untersucht allerdings nur den Zeitraum von Anfang Januar 2017 bis Ende März 2020. Die aktuellen Enthüllungen bei der Polizei und Bundeswehr sind also in dieser Zahl noch nicht erfasst. Wie konnte bei der Vergangenheit Deutschlands eine solche Geisteshaltung entstehen? Erst vor wenigen Tagen war in Römhild ein Aufkleber an einem Laternenmast angebracht, der einen mit Maschinengewehr bewaffneten Wehrmachtssoldaten zeigt. Die Aufschrift lautete: „Sie waren die besten Soldaten der Welt“ – Ist das nicht bezeichnend für das Böse?

Auch an einer anderen Stelle vermisse ich den klaren Standpunkt, den ein Leserbrief zum Ausdruck bringen sollte. Herr Perlick schreibt: „Wir leben in einem freien und demokratischen Land, dessen Freiheit und Demokratie von ganz anderem bedroht wird, als von Sicherheitsabständen und Mund- und Nasenschutz in der Öffentlichkeit.“ Wodurch sieht also Herr Perlick Freiheit und Demokratie denn nun bedroht? Müsste dazu nicht ein offener und breiter Dialog geführt werden? Mich beunruhigen bei der Suche nach einer Antwort auf diese Frage zutiefst die Worte unserer Bundeskanzlerin (CDU) beim Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar: „Unsere gesamte Art des Lebens werden wir in den nächsten 30 Jahren verlassen“!

Weiterhin hat sie von „gigantischen Transformationen“ gesprochen. Kann sich jemand vorstellen, was mit diesen Worten bemäntelt werden soll? Gehört zu den angekündigten Transformationen auch, dass durch den angeordneten Lockdown immer mehr Geschäfte, kleine Läden, Gaststätten und …. ihre wirtschaftliche Grundlage verlieren? Da sagen dann Amazon und Co. Danke. Das Großkapital wird nach deren Insolvenzen alles mit Systemgastronomie und Kettenläden übernehmen.

Wird es so werden, wie es der ehemalige hessische Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) in seiner letzten Rede am 24.03.2020 vor dem hessischen Landtag zum Ausdruck gebracht hat. Man sollte sich die Zeit nehmen und diese eindringlichen Worte, noch vom im Netz vorhandenen Video anhören. Ich möchte an dieser Stelle bezeichnende Aussagen dieser Rede anführen: „Jetzt stehen wir am Anfang einer Entwicklung von unbekannter Dimension, das ist eine Jahrhundertaufgabe, vor der wir stehen und wo wir keineswegs wissen, mit welcher Dynamik es weitergeht.“

„Wenn ich davon gesprochen habe, dass es eine Jahrhundertaufgabe ist, die wir gemeinsam vor der Brust haben, es spricht sehr, sehr viel dafür, dass das Abtragen der Ergebnisse der Jahrhundertaufgabe sich nicht auf die gegenwärtige Generation von Menschen beschränken wird , die jetzt dazu verdammt ist, diese Krise durchleben zu müssen. Es wird noch viele, viele Generationen brauchen, diese Jahrhundertaufgabe zu bewältigen.“

Macht es niemanden Angst, dass es der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann (Grüne), noch viel drastischer zu Ausdruck bringt? Zitat: „Wenn die Coronakrise überwunden ist, dürften viele Menschen in Baden-Württemberg danach deutlich weniger im Geldbeutel oder auf dem Konto haben. Wir erwarten für die Zeit nach der Krise harte Verteilungskämpfe.“

Diese Ausführungen sind ausnahmslos von den öffentlich rechtlichen Medien verbreitet worden und keine Fake News. Es kann sich also niemand damit rausreden, dass er das alles nicht gewusst haben kann, man muss nur aufmerksam zuhören bzw. sich umfassend informieren! Es sind die Inhalte dieser Aussagen und die grenzenlose Gier nach Geld, von denen Freiheit und Demokratie weltweit bedroht werden. Wie soll man es sonst bezeichnen, wenn Bill Gates mit seinem zu entwickelnden Medikament einen Profit von 2.000 % erzielen will. Handelt er etwa aus Sorge um das Wohl der Menschheit oder aus christlicher Nächstenliebe? Sind die Dimensionen dieser Profitgier überhaupt noch mit menschlichem Verstand zu begreifen?

Gewiss kann der Inhalt meines Leserbriefes beanstandet werden. Ich habe aber versucht, den Worten eines berühmten deutschen Philosophen gerecht zu werden. Immanuel Kant war Professor für Philosophie, die man auch als die Wissenschaft vom Denken bezeichnet. In einem seiner wichtigsten Werke über die Aufklärung schrieb er vor nunmehr fast 250 Jahren: „Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus selbst verschuldeter Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist der Wahlspruch der Aufklärung.“

Ich brauche also keine Politiker, Journalisten, Kommentatoren und andere, die mir täglich vorschreiben wollen, wie ich die Welt zu sehen habe. Ungeachtet dessen, möchte ich meinen Leserbrief aber mit den aufmunternden Zeilen von Dieter Hallervorden beenden und bitte die Leser, diesem Link zu folgen: https://www.youtube.com/watch?v=k4OFXkcn24Q

Karl-Heinz Popp
Römhild

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Wieder Treff der SdS

Hildburghausen. Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden unter Beachtung aller Hygiene- und Abstandsregeln zum Treff nach langer Pause am Donnerstag, dem 8. Oktober 2020, ab 14 Uhr in die Gaststätte „Erdbeere“ recht herzlich eingeladen.Gast an diesem Nachmittag ist Bürgermeister Tilo Kummer.

Herbst, nun bist du da

Dr. Gerhard Gatzer

Die Nebel kriechen
in den Strauch
und streifen durch die Au.
Die Birke trägt schon
müdes Braun.
Im Grase reift der Tau.
Der Himmel flieht ins triste Grau.
Am Wipfel zerrt der Wind.
Die Blättchen tanzen Ringelrein.
Wie schön, der Herbst beginnt

Die Schwalbe segelt übers Haus
und fliegt zum Tor hinaus.
Der Herbst,
er zieht in mein Gemüt
und füllt der Sehnsucht Hauch.
Willkommen lacht,
auch Wehmut blüht.
Und Freude, sie blüht auch.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL
Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Mittwochskracher
gültig nur am 14.10.2020

Seldschlößchen – Pils, Radler oder Grapefruit – 10,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
DAUNER Mineralquelle – Classic oder Medium – 5,49 € – 12x0,7l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,65€; 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,61€
Sternquell – Pilsner – 9,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,00€
Volvic – Naturelle oder Leichtperlig – 4,44 € – CYCLE 6x1,5l + 3,00€ Pfand, 1Ltr. = 0,49€
GRÜNER – Vollbier Hell – 14,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,50€
Brauerei des Monats: Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot, zeichnet es sich ganz besonders durch seine Spritzigkeit und Eleganz aus. Es ist ein hervorragendes Bier für jeden Anlass.
Rhöner Pils – 10,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
Helle Freude – 12,49 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,25€
Hasseröder – Premium Pils – 9,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,00€
St.GeorgenBräu – verschiedene Sorten – 12,99 € – 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,30€
verschiedene Sorten + 2 Flaschen gratis – 13,49 € – 22x0,33l + 3,26€ Pfand, 1Ltr. = 1,86€
kur reform – Hollunderbeer- oder Granatapfelsaft – 2,99 € – 1x0,75l, 1Ltr. = 3,99€
Firmensitz: Sagasser-Vertriebs GmbH, Gärtnerseite 5, 96450 Coburg
www.sagasser.de
Angebote gültig vom 12.10. - 17.10.20
98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Monsterkartoffel-Fund

sr. Im kleinen Örtchen Pfersdorf können Kinder noch Kinder sein! Frieda (4), Melinda (5) und Jannis (11) halfen Oma Vera kürzlich ganz fleißig bei der Kartoffelernte und fanden dieses Prachtexemplar mit einem Gewicht von 1.507 Gramm. „Eine Monsterkartoffel“, rief Frieda! Die Kinder waren so begeistert über ihren Fund, das ihre Eltern unserer Redaktion dieses Foto mit der Bitte um Veröffentlichung sandte. Ihre Botschaft: „Auch in diesen durch Corona stark eingeschränkten Zeiten sollten Kinder Kinder sein dürfen und auch mal im Schmutz buddeln können!“ Foto: privat

Gedanken zu Leserbriefen von Regina Kupfer und Ralf Eisenblätter

Beide erschienen in der Südthür. Rundschau am 30. September

Leserbrief. Tja Frau Kupfer, da haben Sie mich ganz schön neugierig gemacht, als ich die Zeilen in der Südthüringer Rundschau gelesen habe. Ich musste jetzt rückwärts recherchieren, da ich die Rundschau vom 23.09.2020 noch nicht gelesen habe (bin nur ein sporadischer Leser der Rundschau).

So las ich Ihren Leserbrief und dann den von Herrn Perlick, und Ihren Leserbrief nochmals, und dann den von Herrn Perlick wiederum, und das mehrmals, um auch nichts zu überlesen.

Mein Resümee ist kurz und bündig: dass, was Sie Herrn Perlick in seinem Leserbrief vorhalten, trifft haargenau auf Ihren Leserbrief zu.

Ich habe jetzt zwar kein Zitat, aber ein Sprichwort: „Das was ich selber denk und tu, das trau ich meinem nächsten zu.“

Ich könnte jetzt noch versuchen, Sie mit sachlichen Argumenten wenigstens zum Nachdenken zu bringen, aber….

... ich schlussfolgere in Ihren Zeilen (manchmal steht hier mehr zwischen den Zeilen als im wirklichen Text), dass hier kein Nachdenken, sondern nur eine sture Gegenargumentation stattfinden wird.

Ein jeder Leser kann sich an Hand unserer Zeilen selbst ein Bild machen, es werden nicht alle meiner Meinung sein, aber ich musste dies los werden. Damit ist Ihr Leserbrief für mich abgehackt.

Danke Herr Perlick für Ihre Zeilen.

Zum Leserbrief von Ralf Eisenblätter: Auszeichnung für Fake-pandemie und zwei tote Kinder

Eine kurze Antwort ist ausreichend für Ihren Leserbrief, alles andere wäre verschwendete Energie.

Nur gut, das sich jeder seine Gedanken machen kann, wenn er Ihre Zeilen gelesen hat.

Für Ihre Zeilen der Gleichsetzung der jetzigen Regierung - ich zitiere: mit faschistischen Machenschaften spreche ich Ihnen jegliches Demokratieverständnis ab.

Dann auch noch den Judenstern mit der Maske gleichzusetzen..... geht's noch?

Zusätzlich instrumentalisieren Sie tragische Geschehnisse für Ihre Zwecke und falscher Argumentation, hier fehlt jeglicher Anstand.

In einer Demokratie haben extreme (ob links oder rechts nichts verloren)und Sie sind mit Ihrer Argumentation extrem.

Den Schuh der Demokratie können Sie sich nicht anziehen. Um in Metaphern zu sprechen, der Schuh passte nur Aschenputtel und das sind Sie weiß Gott nicht.

Ich schäme mich für Sie und Sie tun mir sowas, aber sowas von Leid.

Jan Schöppach
Queienfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Auf der Suche nach dem Heelichstroll

St. Bernhard. Dorfkümmerer Christel Eppler lädt alle Interessierten am Sonntag, dem 11. Oktober 2020 zu einer Herbstwanderung unter dem Motto „Auf der Suche nach dem Heelichstroll“ recht herzlich ein. Start ist um 9.30 Uhr an der „Alten Schule“ in St. Bernhard. Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 2,5 bis 3 Stunden. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Bitte geltende Hygieneregeln beachten!

Mitgliederversammlung FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V.

Hildburghausen. Der FSV 06 Eintracht Hildburghausen e.V. veranstaltet seine Mitgliederversammlung am Samstag, dem 17. Oktober 2020, um 13 Uhr, in der Werratalhalle Waldstraße 11 in Hildburghausen.

Wichtiger Hinweis: Einlass nur mit Mund-Nasen-Schutz auf den Wegen zum und vom Sitzplatz!!!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Schatzmeisterin
4. Bericht Finanzrevision
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beitragsordnung
7. Sanierung Sportlerheim – Antrag und Durchführung über den Verein
8. Wahl Vizepräsident
9. Diskussion
10. Schlusswort des Präsidenten.

Der Vorstand des Vereins bittet alle Mitglieder um Teilnahme an dieser Pflichtveranstaltung.